



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

520 (8.11.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423969

peneral.

ELvousements

90 Pfennig monattich. Stingeriebn so Big. monatlid, hurch ber Boft bes, inci. Bofie entiding DL 8.49 per Constint. Einzel - Rummer & Big.

Smierate:

Die Colonei Beile . . . 30 Big. Musmartige Injeralt .. 28 . Die Reflame-Beile . . . 00 ,

(Babilche Bollsgeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreileifte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

Sching ber Juferaten annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

"Journal Manubeimit

Telegramm. Abreffe:

Telefon-Rummern:

Direftion u. Buchbaltung 1449 Druderei Burean (Un. nahme v. Drudarbeiten 848

Rebullion BIII Expedition und Berlagd.

buchbanblung . . . 918

Mr. 520.

Donnersing, 8. Rovember 1906.

(1. Wittagblatt.)

Die heutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

Mus bem Batifan.

(Bon unferem Römischen Korrespondenten.)

A. M. Stom, 4. 970b.

Die englische und frangöfische Breffe bat in ben letten Wochen großen Spettatel über ben konflitt Spaniens mit dem Batifan geschlagen. Gin Londoner Blatt fatte fich fogar berichten laffen, das "Konfordat" fei gekündigt worden und das Ministerium habe ben neuen ipanischen Botichafter bei ber Rurie wegen feiner allzu vatikanfreimdlichen Antrittsrede fofort wieder abberufen. Rurgum man batte glauben fonnen, das Mutterland des Rierikalismus stände im Begriff deffen ich,weres Joch abzuschütteln. Dem Kenner der Berhältniffe mußten jedoch folde Senfationenachrichten febr fpanifch portommen und bald entpuppte fich die Sache auch gang anders,

als man fie angefündigt hatte.

Sicher ift, bag ber jegige Rultusminifter im liberalen banischen Rabinett, herr Romanones, bem Batifan ein Breuel ist. Der Chefredafteur des offiziellen Blattes der Lurie nannte ihn dieser Tage sogar "den Topus eines anti-flerisalen Winisters". Ebenso sicher ist aber leider auch, doß Romanones und seine Kollegen dem Batikan noch ziemlich machtlos gegenüberstehen, denn die zweite Kammer ist noch bis auf die Knochen flerital und reattionar und will von einer liberalen Kirchenpolitik nichts wiffen. So hat das Ministerium, das anfangs feine Reformen nicht mir gegen den Batifan, fondern auch ohne vorherige Besprechung mit ihm durchsehen wollte, sich dazu berablassen mussen, jest mit der kenrie in Unterhandlungen zu treten. Da nämlich Artifel 45 des Kontordats von 1851 bestimmt, daß Schwierigkeiten und Zweifel ider feine Ausführung in gemeinsamer Distuffion und freundfcaftlich geregelt werden sollen, hatte der Batikan mit einem Brandschreiben an den spanischen Episkopat gedroht, wenn er bei der Neuregelung der Berhältniffe vollständig übergangen worden ware. Darum schweben jest die Berhandlungen swischen Mabrid und Rom. Gelbstverständlich betreffen fie nicht die Austofung des Konfordats von 1851, sondern nur folgende gwei Puntte.

Im Jahre 1904 hatte das damalige konfervative Minviterium eine Berabredung mit Rom in der Ordensfrage getroffen, die so ziemlich dem Monachismus Tür und Tor öffnete. Bevor jedoch diefes "Convenio" gum Gefet murde, mußten die Konservativen die Regierung verlaffen. Die Liberalen wollten natürlich von einer folden Erbicaft nichts wiffen. Sie arbeiteten eine neue Borlage aus mit strengeren Magnahmen gegen die Or den und feilten dem Batifan mit, daß fie fich durch die Abmachungen des vorhergebenden Winisteriums nicht gebunden fühlten. Daraus hat man die

Rindigung des Ronfordats gemacht, Buntt betrifft bas Uebereinkommen von 1888 über die Art der Cheichliefzungen, Gur Ratholiten gibt es namlich nach fpanischem Gefet nur eine Art der Stefchließ. ung namlich bie firchliche. Rur für Richtfatholiten fommt

die Bivilebe in Betracht. Die Sauptschwierigfeit brebt fich nun um die Frage: Wer ift als Nichtfatholif zu betrachten? 3ft 3. B. jemand, ber bon fatholifden Elfern geboren ift und in der tatholischen Kirche getauft ist aber jetzt vom Ratholisismus nichts wiffen will und feinen Austritt erflart, als Richtfatholif zu betrachten? Rung ein folder eine Bivilebe eingeben? Im Batitan will man von einer folden Freiheit nichts wissen, man will vielmehr die ewige Knechtung eines Menschen, weil seine Eltern ihn haben taufen laffen.

Biel Soffmung, bag dieje freiheitlichen Unläufe bes jetigen fpanifden Rabinetts gum Gefet werden, dürfen wir uns nicht machen. Dafür ist der Batisan noch zu ftarf und

das spanische Boll noch zu wenig aufgetlärt,

In der "Inneren Bolitif" des Batifans hat es in den letten Bochen wenig neues gegeben, weil die Kongregations-Gerien noch andauerten. Bius X. fährt jedoch, auch während der Ferien mit bem "Großen Reinemachen" fort, wie ber Berliner fagt. Schon bor Johrebfrift hatte er ben Ronnentloftern berboten, mannliche Benfionare, auch Geiftliche angunehmen. Bald darauf hatte er alle Geiftlichen, die ihren Aufenthalt in Rom nicht rechtsertigen konnten, aus der ewigen Stadt ausweifen laffen. Den Bifchofen Italiens feilte er mit, daß fein geistlicher Student in Rom eine Brivat-wohnung beziehen durfe; alle mugten in Mannerfloftern untergebracht werben und fo lange dort fein Blat vorhanden fei, durfe fein Bifchof einen Theologen nach Rom fenden, Jent ift ein neuer Utas berausgekommen, der auch den Gefftlichen, alten und jungen verbietet als "Chambregarniften" gu wohnen. Wer nicht eine eigene Wohning hat und dort mit feiner Familie wohnt, muß fich ein Männerklofter als Wohnung aussuchen. Auch ohne nähere Ertlärung wird der Leser begreifen, warum solche Magnahmen getroffen worden find, aber jeder wird fich auch fagen miffen, daß durch eine folche nächtliche Einfasernierung das Uebel nicht gehoben wird. Dazu fitt es zu tief. Co lange man ben Bolibat nicht aufbeben wird, find gewiffe Bortonmunife unvermeidlich.

Beutsches Reich.

* Munden, 7. Rob. (Raifermanover.) Beginlich einer Blättermelbung wird der Korrespondenz Soffmann bon guftanbiger Stelle versichert, bag nicht bas Minbeste befannt ist, bag im Jahre 1907 bie Raifermanöver in Bayern abgehalten

* Berfin, 7. Rov. (Der Raifer) begab fich bente nachmittag 3 Mir im Antomobil nach Liebenberg zu mehrtögigem Bend bei bem Burften Enlenburg Bertefelb. Der Raifer fubr über Rauen und befuchte bort bie Station für Funtentelegraphie. Die Swiferin begibt fich beute abend nach Bloen. Die für morgen und übermorgen angesetzte Hofjogd in Lehlingen sindet unter Beteiligung des Kronpringen und der übrigen gelabenen Jagdgäste sint.

Ausland.

Defterreich-Ungarn. (Das Abgeordneten-baus) begann gestern die zweite Lejung ber Mabireformborloge. (Das Abgeordneten-Die Sigung mar febr fturmifch. Fortjetung beute

eine Andsprache flattfinden tounte. Wenn Claire Jeuns Antrog annahm, bann molite ber Boron es unternehmen, Fran Runieres perfobnlichere Antrope gu unterbreiten, in welchen besonderes Gewicht davouf gelegt wirde, Claires Mutter eine febr vorteilbafte

Rengestärft burch biefe Soffmung, batte Joon nur noch bas Bebenten, bag Babe D'Donor fich feiner Berbinbung mit Claine burch eine Intrige in ben Weg stellen fonnte. Er erfundigte fich nach ihr und erfuhr, daß fie fich nick in Paris befand. Man tonnte in ibrem Sotel ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort nicht und konnte nur fagen, bas fie auf Reifen answärts war. Dies Geheimnis bennrubigte Jean einigermaßen, weil er dabinter irgend eine Finte orgmöhnte; aber ein Brief von Waire verschenchte die Bolfe in feinem Gemut und ließ ibn ber Butunft hoffmungefrendig ent-

Woire wilte ibm in bem Briefe mit, bug ibre Mutier fich gegen fie fehr rudfichtsvoll benahm, gerabe fo. als wenn überhaupt niches vorgefulten fei. Gie ichien nur bie Bilicht gu fennen, borch berboppelte Bartlichkeit ibre Tochter bas Bergangene vergeffen gu machen. In biefer Begiebung botte fie also nichts zu flogen, aber fie iprech mit großer Sehnfucht von ben verfloffenen Tagen in Barber und ichlog mit ben Worten: "Ich habe mein Berg in ber

Cottage geloffen, lieber Freund." Diefen Schlufmort war für Joan ein neuer hoffnungsftrabl Durfte, mußte er es nicht gu feinen Gunften auslegen ? Was Fran Runieres Bartlichkeit anbelangte, fo batte er barüber allerdings seine eigene Weinung. Aber ber Kampf mit ihr sollte ibn nicht gemeinsemes Glud. Mis ein gures Sumptom war auch die Nachricht aufzusassen, die ibm in diesen Togen bom Baron wurde, bat Herr Berbier ins Anstand gegangen war. Er batte fich nach einem anberen Ort bersepen lassen und war also, wie es ichien für immer, bamit bem Gefichtsfreis feiner ebemaligen Braut entradt.

" Grogbritannien. (Unterhaus.) Reir Darbie (Cos.) bringt eine Bill ein, burd bie ben Grauen bas Babl. recht gewährt wird. Harbie begründet die Bill und führt aus: 420 Mitglieber des Barlaments batten bei ben Boblen versprochen für die Erteilung bes Wahlrechts an ben Franen gu ftimmen, fie batten aber feine Schritte getan, um die Erfüllung ihrer Beriprech-ungen ju fichern, besbalb falle die Berantwortlichkeit für die jüngste Agitation auf fie. Sarbie forbert die Regierung auf, eine Erflarung in biefer Angelegenheit abzugeben. Eine Regierungserflarung wieb eboch nicht abgegeben. Die Bill bat nicht bie geringfte Babrdeinlichkeit, in biefer Seffion angenommen zu werben.

* Rugland. (Freiherr v. Aehrent bal) überreichte bem Raifer in Barstoje Gelo fein Abberufungs. ichreiben und verabichiedete fich mit feiner Gemablin von bem

Ratserpaare.

* Bereinigte Staaten von Rordamerike. (Brösibent Roosevelt) ordnete die Auslösung des Regerbataillons des 25. Regiments an, weil dasselbe fich weigert, die Schuldigen an bem Mufruhr in Brown Sville in Teras am 18. August 1905, wodarch der Tob von Bürgern veranligt wurde, anzugeben. Ebenso bestimmte Rossevelt, daß alle Reger, bie im Seer, in ber Flotte und in Zivilstellungen beschäftigt werben, feine Baffen trigen burfen.

Babifde Bolitit.

Bom oberbabifden Bentrum,

FRatibrube, 7. Ron, (Bon unferem Raris ruber Bureau.) Bic bie fleritale "Freie Stimme" berichteb fand am Montag in Gingen eine Bertrauensmannerverfamm-lung ber Bentrumspartel Dberbabens ftatt. Die Leitung batte Rechtsanwolf Dr. Baur - Lonftang Geiftl, Rat Bader iprach bie Derren Abgg, Geb. Finangral Sug, Frbr. v. Stopingen Duffner, Weißbaubt und Gorlader. Bum Schluffe wurde eine Refolution angenommen, in welcher bie Berjammlung offt mit bem Aba. Wittemann in Donauefdengen folibarifch (1) ertfart und ibn ibre uneingeschränften und bollften Bertrauens (1) ber

Bum Gall Goifert Bittemann.

p Sarisenhe, 7. Ros. (Bon unferem Raris-ruber Bureau.) In voriger Boche hat in mehreren Ris-mercratifeln Bfarrer Bader ben Berfuch gemacht, fomobl am Biarrer Gaijert, als vor allem am Abg. Wittemann, ber in bie Meineidsaffare recht unangenehm verwidelt ift, eine Mobremvalde vorzunehmen. Bir ichenten ben Artifeln um beswillen feine weitere Beachtung, went die jesuitische Rechtsfillion des flembellofen Beatrumsagitators abachin zur Genige befannt ift. Es tunn bem Liberalismus ja nur avgenehm fein, wenn ihm vomfeiten bes Jenfrums togiaglich die Waffen gerobezu in die Dand gebrückt werden. 189as hingegen unfer Inferesse beanfpruckt, ist die Frage, roas die Konfervativen, die ja das Zentrum zu seinen Zweden einfangen will, gu den betrübenden Ericheinungen der Meineidsaffare Gaifert ju fogen haben. Da fieht nun beute in ber "Bab. Boft" mit ben jelbibernanbliden Andfallen gegen den undrijfliden Liberalidums au lefen:

Bfarrer Gaifert bom Tage ber erhobenen Anflage an die And abung feines Amtes unterloffen batte. Do fculbig ober unmebr richtig bettochten, wenn eine berattige Anliage richterlich gegen ihn erhoben ift. Ramentlich für unsere Auffassung von bem Amte eines Gefflichen liegt in ber weiteren Amtsansibung

führen folle, bei welcher unter feiner Aegide als Onfel und Bate Sein Schübling.

Rach einem frangolifden Stoff frei bearbeitet von Beinrich Löbler, Bofition für bie Bufunft angubieten. (Stachbend bemieten)

(Wartletung.)

"Und fie liebt Dich wieder?" frogte ber Baron. "Ibr babt Coch gegenseitig verspruchen?"

"Riemals hat ein Wort ber Liebe von meiner Seite bie Pflicht berlegt, die mir meine Protestion auferlegte," sagte Jean. "Ich finigte ben Berbacht bermeiben, ihre Zwangklage für mich andnüchen au wollen. Aber ich babe Anlag gu g'anben, ober ich wage

es, su boffen, daß auch fie mich liebt." "Das ift ein fconer Birrmarr!" fagte ber Boron argerlich.

1998 fich swiften Euch sugetragen bat, Deine Liebe begunftigen ober Dir jemals wieber ihr Saus öffnen wirb!" 3d babe barauf gerechnet, bas Gie mir beffen merben, mit fi mit Claire ins Einvernehmen zu feben. Wir muffen bann ben Sog ihrer Majorennität abwarten. Gie find ihr Onfel und es ift wohl nicht anzunehmn, bag Si fich jum Komplizen biefes baglichen

"Denn Du tannft boch nicht angehmen, bag ihre Mutter nach allem,

Brojeftes machen werben, bas ben Benten ichon Anlas genug zum Gerebe gegeben bat." Der Baron Sanvagent hatte nicht bas reinfte Gewillen, und feine Gitelleit ichente nichts mehr, als die Meinung ber Welt. Er wußte fich überbiel Jean gegenüber in einer alten Schuld, und fo

geborte nicht viel Ueberrebungsfunft von feiten bes letteren bogu, ion gefügig zu machen. "Run, nun," sagte er einsenkend, "Du weißt ja doch, daß es immer mein Wunich war, Claire als Deine Fran zu sehen. Was ich also in der Sacke tun kunn, soll geschehen." Es wurde nun unter ihnen obgenocht, daß der Baron in

feinem Daufe eine Begognung swiften Jean und Claise herbei-

Film ober feche Tage waren feit Empfang des Briefes von Claire berfloffen, als Jean eines Morgens einen aweiten Brief non ibr empfing, ber nur die folgenden Worte emtiselt:

"Ich werde beute mit Wij Elifferd einen Spaziergeng in Bold unternehmen . . Sie fonnen, wenn Sie wollen, uns um vier libr in der Allee antreffen, welche den Bare de Mustir begrenzt. Werben Sie den Wunsch baben, Ihren Schipfing wieber-

Ein Frendenrausch überlam ihn bei biefer Benachrichtigung und an dem Herzflopfen, bas er fühlte, ertannte er die Grobe feiner Liebe und feines Gludes. Bente mußte feine Schidfel fich entcheiben, daß erlbienbe Wort gesprachen werben. In jeliges Trumfenbeit gabite er die Struben, welche ibn noch von dem Rusammentreffen mit ihr trennten, aus bem er hoffentlich als ihr Berlobier gurfiffehren wurbe.

Gegen mittag profentierte ihm fein Rammerbiener eine Rurte auf bem bagn bestimmten filbernen Tabletteben. Er las ben Ramen: "ARexins Dernau!"

"Laffen Gie ben herrn eintreten!" jagte er lebhaft an bem Melbenben.

Und beralich erfreut von biefer liebensmirbigen Heberrafchung,

trat er bem Befucher femell enigegen und warf fich in feine Arme. Bie, Dit bift es, Bater? fagte er babei

Bel biefer Bezeichnung, bie gum erftenmele über Jeans Lippen fam, und ber berglichen Buneigung, bie aus feinem Befen fproch fühlte Morius sich offenber beglieft und er bielt seinen Sohn einige Sefunden in leinen Armen sest. Man tonnte logen. baft bas natürliche Gefühl in biefem Angenblid bie lette Schranfe amifchen ihnen nieberriß und fie, von ber in ber "Strobbutte" botenen Beimlichtuerei befreit, jum erften Dale fich ber Bartlichfeit überliehen, die fie im Stillen längit für einander empfanden

"Mein lieber Sobn!" logie Marins gerührt. "Die bloibit boch läncere Zeit hier?" frogte Joan. "Ich weiß es noch nicht!"

durch Bforcer Baifert ein Anftog. Man laffe fich nicht ; burd einen falfden Gebantengang leiten, ale ob es lebiglich liberale Rade mare, bie fo urteilt. Mein, gerade ber gart empfindende Teil unferes Golfes, bem Christentum und geigliches Amt noch hoch stehen, versteht die weitere Amtdausübung burch Pfarrer Gaisert nicht; und es ist wieder einmal der Liberalismus, ber das Empfinden dieser ernsten Gollsfeite ausspricht und mit biefem ihm fonft gang fremben Bind feine Segel fcwellt. . . Dagu wirft nicht wenig mit, daß man wieder auf einen "effatanten Boll" binweisen tann, wo bie rom ifche Riche um gefunbes Archtsbewußtfein bes beutichen Bolles fich nicht tammert und fich über einen Bahrfpruch ber Benichte ben Staaten glatt binmegfest. Man jaufche nich auch be nicht! Bis in ultramentaue, fredlich auf fotbelifche Rreife binem bereicht barüber ein Unbebogen, und ber Liberalis-mus weiß bas mit Erfolg auszuschlachten. Die gange Seche Coumt lebiglich bem Liberalismus au gut und ichabigt bas Christentum.

Boderiche Entgleifungen.

a Ratistube, 7. Mor. (Son unjetem Ratistrumaführern Fehrenboch, Bennter und Gliegler bie Baderiche Rebe im Magen liegen, welche biefer am Conntag im fatholifden Mannerverein Babenia in Rariscuje-Deubilburg gebalten biff. 3m. Ginne ber Bentrumoberricaften um Cehrenbach-Wiegler war biefe Rebe bon Anfang bis gu Enbe eine Aribe von groben Enigleifungen. Freilich wird man ibn faum absangeln fonnen, wie fich dies bor fargem ber Abg. Neuhaus gefallen laffen mußte, ber nichts Schlimmeres als Wader gesogt hatte, Gleich ju Beginn seiner Aus-fichrungen erflärte Wader:

36 toerbe wahrscheinlich nied feblgeben, wenn ich annehme: Sie erwarten von mir bie eine und bie andere Aus-führung allgemein Golitifcher Ratue." (Bravol) Aifo politifche Ausführungen beim Stiftungefeir bes "fatholifden Rönnerbereins". Das Gravo ber Bersammlung botumentierte, daß fie damit einverstanden war, daß ber fatholische Männerverein gum politifden Berein gestempele wurde. herr Reubaus erhielt einen öffentlichen Bemveit, weil er in einer "Ratholifemverfammt fung" eine politifche Rebe gehalten batte. Und bann grollien ibm ble Bentrumebiplomaten wegen feiner icorfen Rebe gegen bie Minifiet. Bas aber bat fich bagegen herr Bader geleiftet? Er

fogie - wir folgen bierbei bem . Bab. Beob.": "Meine herren, es ift bo und bort im engeren Rreife und auch in ber Oeffentlichleit bavon gesprochen worden, ob man nicht fragen burje, ob auf bem leiten Landing die parlamen-tarischen Bertretor der Jentrumsparter jederzeit und bei jedem Anlah die Sprache geführt haben, die man du und dort in weiten Kreisen des Bottes glaudte erwarten zu dürfen. Ich glande selbst, weine Geren, daß dei einigen Anlassen die Gerren Minister Identeil und von Lusch die Schirfe der Sprache nicht zu fühlen besommen weiten, welche sie einigen Dort ein glache ich selbst, und ich baben, welche fie berbienten. Das glaube ich felbft, und ich wehene fogar an, bag ber eine und ber andere Redner, ber eine tweniger icharfe Sprache geführt bat, felber bachte: bu blirfieft dem Manne auf dem Ministerstuhl gang andered fagen - ver-Dient batte er est (Bravol) . . . Wenn fie (bie Minifter) aber noch ba fein werben (b. b. im nachften Landtag) - und bas ift ja bas Babricheinlichere - und weiteren Anlag geben -und bas ift noch toobriceinlicher - wird bann eine fcarfe Sprache nicht ungleich wirfunglvoller sein, wenn man fich darouf berusen kann: so gesinde weggesommen, wie sie es durchaus nicht verhenten, und doch sich nicht zu herzen genommen? — Wenn bann, weine herren, eine Sprache geführt wird, an der man mit Wund die nötige Schürfe ausgeber man mit Wund die nötige Schürfe ausgeber fegen tonnte, bann, meine herren, wollten wir tommen mit ber ficitit.

Mus biefen Worten Hingt beutlich ber Mignut Baders ber-aus, bag bie parlamentarifden Bertreier ber Bentrumspartei ben Miniftern gegenliber nicht eine icharfere Zonart angeichlagen baben; Bader gemöhrt ihnen eine Galgenfrift über ben nachften Bandiag, um bann aber gegebenenfalls mit feiner Kritif eingufeben. Borlaufig will auch ber Lieve ben Babringen feine "inneren

Rrifen", fibrie er bod melterbin gill: "Sind unfere Arbeiten, bie notwendig erfcheinen fur bie Gegenvort, und die notwendig erscheinen als Borarbeit für die Zufunft. – find die übral fertig und erledigt? Weines Wissens, verehrte herren, nicht, und so lange wir das nicht sagen können, wollen wir angefichts bes geinbes, por allem mit bem geinb uns beschiftigen, to lange nicht gang bringende Erunde, gang bringende Erunde, gang woingende Grunde bagt vorliegen, mit mehr oder toentger Ungufriedendeit ober gan Bliftinauen bos eigene Rager zu muftern. Alfo vor allem, meine Derren, in der Reind im Minge zu behalten, und fo lange wir nicht an Dinge wie Berrot ober auch nur an bofen Billen glauben muffen in ben eigenen Reiben, haben wit ein weiten Bern.

Bein gegenüber bat benn herr Boder ein meites Berg? Doch gegenüber ben herren Febrenbach gebrier-Giehler. Co fich biefe

"Ich werbe Dich ichon festbalten," verfeste Jean, freudig er-Bean Gu fonntuft an feiner befferen Beit bier eintreffen." und Marins war ichnell untergebracht. Alle fie nachber wieber mfammentrafen, fragte Jean, bem bas Herz voll war, nach all' ben Bieben in Carbec.

Marins beantwortete feine Aragen mit bereitwilliger Ans-fürlichteit, aber Joan wollte es icheinen, als ab der Bater eine fargenvolle Miene hätte. Er glaubte, dog irpord ein unangenehmer geichaftlicher Umftand ibn nach Beris geführt batte, und

"Du weiftt, bag Du fotwohl wie Caul in biefer Begiebung auf mich rechnen tonnen, ich bente, bag ich Dir bieb taum noch befunbers ju berfichern bunuche."

3ch weiß es, Jean," antwortete Marins ,,und barum bin ich auch ju Dir gefommen, obne mid vorber angumelben. Sabt 3br Machrichten bon Claire?

3a, fie bat einmal an Marga gefdrieben und bann auch an meine Brau. Bir wiffen, bag bos arme Lind fich nach uns fennt. - Baft Du fie bier ichon einmal gefeben ?"

"Rein, aber es trifft fich gerobe gut . . . ich habe beute eine Begegnung mit ibr." Und ihre Mutter ?"

Rach ber Unterredung, Die ich mit ibr batte, icheinen ibr gang beiliame Rellerionen gekommen zu fein. Gie bat wohl begriffen, bab fie nach allem, was fich augetragen, feine Ballnung mehr begen bart, Claite mit ber geplanten Beirat Gemolt angutun. Gollie fie ibrigens barauf bennuch jurudtommen, fo wird bie Bormunbicaft für Claire eintreten."

(Fortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Das nene Beling. Ein neues Beling ift erftanbent In biefem Wort foht B. M. Diefengte in feiner Schilberung bes neuen Ebing ben Einbeud gufammen, ben bie hauptfiadt bes .himm-lifden Reides" beute madt. Bor wenigen Jahren noch tanme man Befing ale eine ber unboppempen unter allen Großitern.

bie Boder'ichen Berbuchtigungen fo ohne meitetes merben gefallen laffen? Bir glauben fast ja; benn die Mehrheit bes latholischen Bolles" fielt nach bem Bab. Beeb. boch auf Geiten ber Derren Bader-Reubaus. herr Bader hatte wohl goglaubt, mit feiner Rebe bom Sountag bie ††† Liberalen vernichten zu tonnen; wir gesteben ihm ober ununuvunden ein, daß er und in bochft ungeichidter Beife einen recht intereffonten Ginblid in Die Binchologie des Bentrume bat fun laffen. Dafür fann man ihm nicht bantbar genug fein!

Bfalgiide Bolitif.

Die Bingerfreundlichfeit bes Bentrums.

Ch. Reuftabt, 6. Rob. Befanntlich beabiichtigen bie Liberalen, in ber nachfeiffion bes baberifden Banbtages eine Interpellation wegen ber Difernte in ber Bfalg eingubringen. Das beranlagt die Bentrumspreffe unter ber Spipmarte "Die Libes ralen und bie Mochfeffion" gegen bie Liberalen gu polemifieren, bie mur bie Radfeffion "mit einer gangen Reibe bon Fragen belaitet feben mollen", Gang abgeseben von biefem editen Berbrebungs-funftitudden, if Die gange Bolemit ein erneuter Beweis bafür, meffen fich bie Binger bom Benfrum gu berfeben baben.

Differengen im Bentrum.

Ch. Renftabt, 6. Robbr. Auf bem bor einigen Tagen frattgefundenen Batteitag bes pfalgifden Bentrums it ed recht beig bergegangen. Berichte pfalger Beitungen bejagen

"Als Rebalteur Berlung bom "Bfalg. Bollsbote" gugunften ber Arbeiter fprechen wollte, wurde ibm fogleich bas Wort entzogen. Unbere feien icon vorgemertt, bieg es. Alle biefe anberen aber gesprochen hatten, beschloft man einsach, nun niemand mehr reben zu lassen. Bon ba ab verlief die Ber-sammlung fobr tumn Itnarisch. Als für die Besehung eines Ansichusses mehrere Pfarrer vorgeschlagen wurden, fdrieen Burger und Bouern: "Borum lauter Bfarrer?" - "Bir haben fonft niemanb!" rief ber Geiftliche Abg. Brof. Ranb. Rechten Speltatel gab es aber erft, ale Brof. Regler von Birmafens einen Broteft gegen bie lette Lanbtagemabl in Birmafens gur Sprache bruchte und biefen begrunden mollte. Dit Sanben und Gugen ftranbte fich ber Borfipenbe bagegen, bag Regler fpreche; Refiler wollte ben Bentrumspartel ben Bormurf machen, es fei bei jener Wohl unlauter gugegangen. Biele Stimmen maren bagegen, baß Refier rebe. "Er barf nicht iprechen", enticieb ber Bor-ftunb. Allfeitige Rufe: "Gemeinbeit!" and ben Reiben berer von Bubwigehafen und Birmafens quittierten biefe Entfcbeibung."

Wenn bas Bentrum wieber auf Wegenfahlichfeiten in anberen Barteien abbebt, und bie Ginigfeit in feinen Reiben rubmt, wird man ibm ben biesiabrigen pfalger Barteiten recht wirffam entgegenhalten tonnen. Intereffant ift auch bie Abneigung ber fatholifden Rreife ber Bfals gegen bas Uebermuchern ber Bferrer in ben politifden Deganisationen. Dber find bas auch 111 Biberale?

Württembergifche Bolitit. Bu ben Lanbingemablen.

V Sinitgari, d. Rob. Die Beltschrift bes murtte me bergischen Golfbichulvereins macht für ein Bilndnis zwischen ber Bolfspartei und ber Sozialdemofratie wenigstens für ben greiten Bahigong Stimmung, um gu berhirten, bag eine boile-fculrudidrittlide Mehrheit in die 2. Rammer tommt. Die muritembergifden Bebrer find außerft berftimmt über bie Saltung ber Deutschen Bartel, Die fich in ben lehten Tagen bes Banbingest gegen eine Simultanifierung ber Goltsichulen aussprach. - Dag bie Deutsche Bartei nicht nur Bublung nach rechts jucht, fonbern auch geneigt ift, in einzelnen Babifreifen mit ber Bolfiportei gufammengugeben, beweisen bie Bablfreife Gopbingen und Geislingen. Babrent in Beislingen bie Bolfepartei ben Randibaten ber Deutschen Bartel, ben fruberen Abg, Bantlern, unterfruht, ver-gichtet im Goppinger Bablfreis die Deutsche Bartei auf einen eigenen Kanbidaten angunften bes Bollsparteilers, Streiner-meisters Bieland. - Im Wegensab zur Barteileitung und auch im Gegensab zu ben Beickuffen bes Barteiloges ber Jungliberalen hat ber Jungliberale Berein Deilbronn beichloffen, bon vornherein ben Ranbibaten ber Boltspartei, Rorf Beg, gu unterfrihen. Co eine folde haltung bes Geilbronner Bereins bie Imereffen ber Partei forbert, in freilich eine Frage, bie wir energifch berneinen möchten.

Der Mord an Gran Medizinalrat Dr. Molitor. (Bon unferem Ratidruber Bureau.)

Ginem raffiniert borbereiteten Dorb ift, mie bereits fars mitgeteilt, gestern Abend bor 6 Uhr bie verwitwete

anstrengend; die Belinger Satels waren durch ihre unerfreulichen Eigenheiten in der aungen Welt berüchtigt; das Solf trat ben Fremden in siarrer Beindsellgkeit enigegen und Angriffe waren an der Angegordnung; Die Straffen befanden fich in einem Bufrand, der jeder Beidreibung fottet, und wenn bas Wetter gar feucht wurde, fenute wen mitten in ben hauptfragen in Pfitpen und Schlamm buchftablich fast verfinten. Deute erreicht man bie Aniferftabt obne Schwierigleiten; Gifenbabnguge, mit allem Lugus ausgestattet, mit Salonwagen, weichen Bolfterftublen und Speifegelegenheiten fieben für bie Reifenben bereit, Glinte Binrififbas find an bie Stelle ber alten laugfauten und ungefligen Befieger Rarren getreten; und gleich am Balinhof bietet ein erftflafliges Sorel ben Antommenben bie bentbar begien Bequemlichfeiten Die Sauptinheftraffen der Stadt find beute wohl gepflaftert, gerabe, breit und gut ju paffieren; bie alte Beitlerplage ift verfdroumben mid die Neute find boflich und guboefommend. Und bas Alima ift, trab ber fanfigen Conditurne, und ber großen Commerbibe im Brogen Gangen gefund und angenehm. . Die Gefchichte bes neuen China nimmt ibren Anfang im Bogerauffiand. Mie Bewohner erflären, bag bas alte Befing burd bie folgenben Bedfel ver-borben fei. Die Bahn überfchwemmte bie abgelegene alte Raiferftabe mit neuglerigen Beltreifenben; noch haben fich bie Laben bon ben Minderungen nicht gung erholt; bas Frembenviertel eber bat fich bereits gu einem ausgesprochenen mabernen Stabtteil enttridelt. Doch es bleibt, trop all dieser Umredlzungen, noch genug, bas Auge bes Fremblings gu ergeben. Die Straffen bieten auch beiete noch ein reigeolles Banorame bes dinefifden Lebens, Bald gieht ein Bug Ramele ichwer beladen mit hanbeldwaren and bem mongoliden Sodland feines Weges; bald fommt ein beiterer Beirotagug mit Rufte und Jahnen baber; in einem Biertel sieht man die Manbschaftenen unverhüllt und sorglos umdereilen; in andern mieder trifft man soit gar feine Frauen auserdalb des hauses, gefreu den prengen dineissenen. Die uralten derübmten Stadtenauern von einer sah unglandlichen Diete, die vollen Ausgudlöcher an den Toren, über denen, ein Symbol der Backen in ein Auge gemalt ift, bie Graber rings, und die boben Alleme, an ball geigt wieber eine Mution, Die einftweilen und in der Defenfivo verbaret ... Befing bat bier Stadtreife, ble Cortarenfindt, Die Ehinefanfindt, Die "verbotene Stadt", Die bie talferlichen Balafte Die Canbeelle von den Cafujorts herauf war gat fangerlerig und umfaht und ichliehlich bas Gefandtichaftwiertel. Die Aartarenftadt

Fran Mebiginalrat Dr. Molitor jum Oper gefallen. Der Boligeibericht melbet fiber bie Sat felbft folgenbes: Geftern abend furs por 6 Uhr wurde bis bier anfäffige Privatiere Frau Molitor, all fie in Begleitung ihrer Tochter nach ber Stadt ging, auf ber Raifer Billelmftrafe von einem unbefonnten Tater bon binter niebergeichoffen. Der Tob war fofort eingetreten. Der Tater mirb wie folgt beschrieben: Eina 38-38 Jahre alt. 1,78 Meter groß; devargen, malriceinlich fullden langen Bollbert; blaffe Gefichen furbe; borfiebenbe Badenfnochen, trug bunften langen liebergieber grou geftreifte, unten bochgeichlogene Sofe. Rach ben bisber ich. ftebenben Ermittelung ift ber Morb in ber roffinierteften Beile vorbereitet morben und darufterifiert fich als ein 29 ert ber

Rad unferen Ermittelungen bat fich bisber folgenbes ergeben: Gron Molitor erhielt por einiger Beit aus Baris ein Telegramm, bas fie ju einer bort lebenben Tochter rief. Ge fiellte fich bolb beraus, daß das Telegramm gefälscher tief an fiele im das nach dem Anigabesormular recherchieren sieß und war gelchab dies durch den hiefigen Postinsvertor Erafe, der an Stelle des Tirek-tors seit einiger Reit den Dienst versieht. Gestern um 5 Ubr eridien am Telephonichalter ber oben naber beidriebene Berr unb erfucte um eine Berbindung mit ber Billo Molitor. Dier tellte er ber Brau Melitor im Auftrog bes Bolimpettore mit, bag bes Mol. gobeformuler eingetroffen fei und fich Arau Molitor auf bas Boftamt bemuben moge. Diefe antwortete bau es bente au ipat fet, nur noch in bie Stebt gu geben - bie Billa fiegt von ber Roft etwa 14 Stunde glemlich abgelogen in ber Stabelhoferftraße - fie werbe morgen tommen. Parauf antwortete ber Ilubefonnte fei bringenb, fie moge noch bente tommen." Darauf mochte fich Frau Wolitor mit ihrer Tochter auf ben Weg nach ber Stabt.

Ge foll bier eingeschaltet werben, baf ber unbefannte Tater, nber fein Gehilfe furg noch 5 Ubr telephonierte und ber Morb etma 2 Minuten bor 6 Uhr fich augetragen bat. Der ober bie Toter miffen aber auch volltommen mit ben Wegwerholtniffen vertraut gewesen fein und auch gewußt baben, welchen Ben Grau Dollter gewöhnlich wahlt, benn es fuhren von ber Billa brei peridiebene Wege jur Stabt. Gerner ift ber jur Tat gemablte Blop ein außererbentlich alluftiger, ba in unmittelbarer Rabe in ber Raffer Bilbelmftrofe fich bie fogenannte Binbenftaffel befinbet, bie steifden boben Gingannungen burch Gebuich aur Richtenthofer Allee führt, bon wo ber Morber ungehindert aur Babn gelangen konnte und unter Umftanden noch au bem 6 Uhr 28 Minuten abgebenden Der Tob war sofort ein-getreten und wurde die Leiche abas Kronfenbaus überfabrt. Seute frub traf bie Ctaat nichaft von Rarlerube ein,

ber Fran Molifor for mog-Der Unterindungerichter folgende Gabnbung: "Der 2010 ber Bran Molitor Int mog-lichermeife ben von ibm benubten Revolver iRaliber 9 Millimeter) nach ber Tat, vermutlich auf bem Beg bon ber Ralfer Wilbelmftrage über bie Staffeln nach ber Lichtenthaler Milee sum Babnbof weggeworfen. Der etwaige Finber ber Baffe moge fich bei ber Rriminalpolizei Baben melben, Brau Molitor und ihre Tochter faben in ber Rabe ber Billo Rann ober Junte amei elegant geffeibet. Berren, angeblich mit geöffnetem Uebergieber, ouf bem Gobrweg gebenb, begegnet. Die beiben Berren wollen fich bei ber Rriminalpoligei Baben melben,"

Die bebauernswerte Tochter, bie fich naturgemaß fofort um ibre Mutter bemithte, fonnte nod, bemerfen, wie ber Morber, ber bie Schiffe unmittelbar binter bem Ruden ber Unglidlichen abieuerte, die nebenan befindlichen Stoffeln binunterfprang. Ge girtulieren über bie Beweggrunde bes Morbes bie verichiebenften Geruchte, die natürlich ichmer tontrollierbar find, Alle Tatjacher barf aber boch wohl festgestellt merben, bag ber Morber Sennt-nie von bem Barifer Telegramm an Gran Molitor batte, ferner, bavon, bag Frau Molitor fich mit bem Boftinfpeffar in Berbinbung gefehr barre, um bas Unfoot telephonierte ja angeblich im Auftrag bes Boftinfpeltore. Darüber febeint ein Bweifel faum gu befteben, bag ber Morber in irgenb melder Berbinbung mit ber Samilie ftanb, und bag bier eine Familiengeschichte einen tieftraurigen Ausgang gefunden, Die einen Gerüchte iprechen bon einer möglichen und negatin verlaufenen Erpreffung, ber ein niebertrachtiger Rocheaft gefolgt fei, Anbererfeits ergablt man fich von einer Liebesgeschichte einer Tochter, die aber Jahre guruffliegt und die bamit enbete, das bie betreffende Tochter mit einem Studenten bas väterliche Dans verließ, um nicht jurudzukehren. Die Untersuchung wied hoffent-lich bald Licht in den mosteriösen Murd bringen.

Frau Molitor ift 64 3abre alt und eine Tochter bell ebemoligen Befibere bes "Englischen Sofes", Stabelhofer,

Goeben erfahre ich, ban, wie fnum nuberst angenehmen, ber Sall Molitor eine Jamilientragobie tranrigfter Urt ift; man ipricht bavon, bag ber Mörber ein naber Bermanbler ber Romille fei. Die Spur bes Mörbers führt angeblich bis Franffurt a. M.

ift eine Bartenfiadt; bie wohlhabenberen Boumten befigen bier fast burdweg Grund und Boden, und fomiliten ihren Benit mit Blumen und Baumen, Im dinefilden Geichaftspieriel tonnien bie Beidafisteute in Europa mande neue Ancegung geminnen, über bie Urt, wie man feine Bagren gur Gebau ftellt. Die Gtragen find bier von einem bichten Menidengewire gefüllt. Jebe Labenfront jeigt ben Chrgeis, ben Radbar gu iberbieben. Etlefene bolgemigereien in reicher Bergolbung ober mit munberlichen Woppen effimildt, olle möglichen Arten ben fembolifden Figuren; bamifden Anfalagiaulen in allen Barben foillernb, faroury und rolben, und rot und von grangig fing Offie; mitten auf ber Birage por bem Saben freben fie und follen bie Maufer loden, und bie Schauluttigen, . . Der Bogeraufftand bat überall feine Spuren. nelaffen, Un ben Außenmallen flaffen lange Luden, wo man bie Brufimehr niebergeriffen, Steine find bon euroodifcen Golbaten binweggeschleppt, worden, in jener Beit, ba die Truppen die Gefanbifdaftibaufer errichteten Die berritten Beigmarmorpaldite bes Ratfere find burch bie Einquartierungen weißer Truppen vernichtet und ausgepfündert und auch ber berühmte Blamatempel ist. nun in einem jammerlichen Zufiande. . Das Befandticafisvicerel ift nun völlig umgewandelt. Nach ber großen Belagerung find bie Madite bedacht gemeien, für die Jufunft abnlichen Errignigen borinbemgen. Ginen großen Teil ber bon China gegablten Entichabigungestummen hat man bagu berwendet, fattliche Botichaftshorels u errichten, und Baraden für bie Trupben aufzuichingen. Deurichand hat fich eine formlide fleine Beftung geichaffen, mit Ballen. Braben und Geldiben; Staaten wie Belland haben formliche Palafte ereichtet. England bat ben alten dineftiden Balan bei-behalten, beffen es fich icon lange bebient batte. Uebrigens icheint es, als eb auch die Miffinnen von der Brunffucht infigiert murben. Die große tatholifche Raibebrule, Die von ben Chinefen ale Erfat gebaut frutbe, muß jedem lobalen Manbidu eine fiete Quelle bes Rummers bleiben. Ben einer ameritonifden Miffiensgefellichaft in aus eignen Mitteln ein hoftital und ein Miffionsbeim geschöffen worden, welches mit ben Gesanbtichaftebanten erfolgreich eibalifiert. Der ichlante Majt ber Marconiftation in ber italienifden Gefandeidaft, auf ben Strafen bie Uniformen aber Rationalis taten, Die forgiam bewochten Torbogen in ben amilichen Biertein, - all bas fpricht mabnend von einer noch ungewiffen, von butteren Bebein verhangenen Bufunft. . .

e e

Aus Stadt und Land.

* Manubelm, 8. November.

. Genaunt wurde jum Sandelbridger-Stellverfreter fur bis Sammern für Ganbelsfachen beim Landgericht Mannheim auf bie Reit bie St. Dezember 1993 Raufmann Gmil Reinbardt in

Der Burgerausichuff wird am 12. 28. Mid. tagen und babel eins 14 Buntes umfaffenbe Tagesordnung gu erlebigen haben. Das uns vorliegende 1. Seft ber Burgerausidusporlagen enthalt bornehmlich Stragenherftellungen. Go werden angefordert 67 200 M. gur Gerfiellung ber Gpelgen frage (Berbindungs. frage gwifden Schimper- und Balbhofftrage beim Gropp'fchen Unmejen), 99 484 DR. gut herstellung ber Dammftrage bon ber Elfenftrage bis gur Burgermeiger. Bud, bitrage als Ortbitrage, 3120 Mart gur herfiellung ber herrlachitrage gwijden ber Redaraueritrage und ber Rheintalbabn im Stadttell Redarau, 23 964 IR. gur Geritellung bes Sedenheimermegs 2. Zeil im Stadtieil Redaran, 15 280 M. gur herftellung ber Berbin-bung birage B gwifchen Gedenheimer Weg und Groffelbitrage im Stadtteil Redorau und 15 450 Mart gur Berftellung ber flein en Ablerftrage von ber Redarauerftrage bis gur Rheintotbabn im Stadtfeil Redarau.

* Der Arbeiteransidug ber ftabtifden Arbeiter richtete an ben Stadtrat das Ersucien um Reurogelung des Lohn-tarifs. Borgeichlagen wird u. a. Gründige Arbeitszeit, für alle Schichtuechfelbetriebe Spunbige Arbeitegeit.

* Breifinnige Berjammlung. Bir machen nochmals auf bie benie Donnerstag abend %9 Uhr im ffeinen Saale bes Saalbaues fan findende bifentliche Berfammlung bes Freifinnigen Bereins aufmertfam, in welcher Berr Reicht und Canbingbabgeordneter Dr. Biemer über "Reichapolitit und Liberglismus" fprechen wird. Die Mitglieder bes Jungliberalen Bereins werben gebeien, fich wollgablig au ber Berfammlung einzufinden.

* Otto Julius Bierbaum, ben befannten neubemiden Lifeenten, hatte der biefige Raufmannifde Berein für feinen gestrigen Bortragsabend als Redner gewonnen. Ungweiselhaft bebentete bas einen guten Griff bes Bereinsvorftanbes, benn bas Intereffe, bas man im Bublifum Bierbaum entgegenbrachte, war allgemein. Micht nur füllten Menichen ben Saal bes Bernbarbushofes bis gum lehten Blabden; nein, auch bie Aufmertfamteit, mit ber man ben Borten bes Alebners folgte, bezeugte, bag man in Rannheims Mouern Bierbaum gu fcuben weiß. Bei ber Behand-lung feines Themas "Aus ber mobern fen Literalurgeichichte" ging biefer fogleich in medias res, indem er bie rapide Entwidelung ber bentiden Literatur in ben legten geangig Jahren hervordeb; diese fei größer gewesen als ehemals der gort-faritt in Jahrhunderten. Anfangs hätten Bublifum und Reitit die fog. "Woderne" entschieden abgelehnt, aber bald habe fich dies feibe allgemein durchgeseht, nicht gum Schaden der deutschen Lite-raturt. Michael Georg Conrads "Gesellschaft" babe deran ein wesentliches Verdienst gestabt. Rachdem ber Redner an den Lebens. Schidsalen bon mehreren unserer mobernen Dichter, fo an bem Derlevs bon Lilieneron, ben allgemeinen Fortidpitt an literarifdem Berfiandnis nachgewiesen hatte, behandelte er die modernfie Lite. ratur getrennt nach Lhrif. Dramatit und Noman. Den Fortidritt in ber Aneil ichlage er am bochften an. Als beren erfte Meifter feien Liliencron und Dehmel angufeben; Biliencrons Gebichte bemegien fich in ber Richtung Goethe'icher, Dehmels in ber Schillet. fcer Runft. Beibe felen jeboch nicht bas, mas man Eplgonen nenne. Radbem Bierbaum im weiteren Liliencrons "Rach bem Balle" und "Muf bem Albebaran", fowie Dehmels "Gethfemane" als Beifpiele vom bichterifden Schaffen ber beiben regitiert hatte und noch einen Blid auf Arno Golg geworfen boite, wandte er fich ber Buhnenliterofur gu. Gubermann berbante man bie Emmigipation von der Rachahmung frangonicher Dramatif und vom Benedig-Epigonentum, man burfe beshalb ibn, wie bas felit fo bielfach acidebe, nicht unterschöhen. Gerhard Sambimanns "Beber" und "Florian Ceber" achte er febr bod, ebenfo Salbes "Jugend" und mehrere aus ben Werten Goniplers, Saritebens, hofmanne bald und Bahrs. Die Romandichtung habe gleichfalls einen hoben Auffowung genommen; Frenffen fcobe er gar nicht, bafür Dermann Deffe, Thomas Mann u. a. Ricarda Buch trete ibm gu febr in bie Buffiapfen Gottfried Rellers, Richard Eldfinger, ein junger Rolner, von dem bisber nur ein febr bumorbolles Buch erichten, betfpreche biel jur bie Bufunft. Gine Burdigung hartlebens und ein Befenntnis gu Webefind, ben er alle bie fidrijte menichliche und bichterifde Boteng erfeune und verebre", bilbeten ben Abichtug ban Bierbaums interessantem und geistbollem Bortrag. Das Publitum bantie bem Rebner burch eifrigen Belfall.

Rungert bes Reimerchefters im Mibelungenfaal. (Rorbifde Romponiften.) Die flandinavifden ganber baben eine Reihe berburrngender Remponiften berborgebracht, beren eigen artige Werfe gum Teil Gemeingur ber gangen mufflatifden Welt geworden find. Auf bem Brogramm bes beutigen Rongeries finb ben ben befannteften nordifden Romponiften ber Dane Mila 28. Bobe (geft. 1890 in Ropenhagen) mit einer Ouverture "Rad-Mange an Offian" und ber feht noch lebende Rormeger Ebbard ber 1. Guite aus ber Mufit gu Beer Bont. Welter tommen gum Bortrag Berfe ber Rormeger 30h. Goenbien (geb. 1840 in Christiania), Ebr. Sinding (geb. 1856 in Rongiderg), Aug. Enna (geb. 1880 in Rafftow), der Danen E. Hartmann (geb. 1886 in Ropenbagen), Samerif (geb. 1843 in Repenbagen), Adulf Jensen (gest. 1870 in Ropenbagen). Der Komponiji Jod. Sidertus ift geborener Finnlander. Die Bufammenfiellung ber charatteri-ftifchen Berle blefer norbifden Tonbichter burfte geeignet fein, weiferes Intereffe und Beritanbrit für bie eigenartige Schonbelt

ber Rempositionen gu erweden.

* Luther Jeftiviel. Rachdem Die Beiben lehten Comnage. Aufführungen bes Lutherfeitipieles einen berartigen Unbrang feitens ber Landbevöllerung gefunden, bag viele Sunderte unver richteter Dinge wieber nach Saufe reifen mußten, bat ber Borfianb ber Barigeielliciait auf erfolgtes Anfuchen bin in bochbergiger, bantensmerter Beife ben Goal fur tommenben Sonntag Radimittog nochmals jur Berfugung bes Evangel. Bunbes gefiellt, fobağ uunmebr an biefem Tage stoei Borftellungen (nachmittags 3 Uhr und ebenbe 8 Uhr) erwöglicht find. Bur bas freundliche Entgegenfommen, welches ber Borftanb ber Bartgefellichaft bamit ben ebangel. Mithurgern belunbet bat, fei ibm biermit auch an biefer Stelle berglicher Danf entboten. Rach ben bereits borliegenben auswärtigen Anmelbungen, burfien biefe beiben Anfführungen, gu benen wir ber ganbbewölferung bas Borrecht gerne überlaffen, ameifelkobne por ausverfauftem Sanje erfolgen. Aber auch für bir beutige und morgige Aufführung gibt fich, nach bem Korten-nerfauf zu ichtieben, ein außerorbemtlich reges Intereffe fund. Bur Bermeibung eines gröheren Andranges und im Intereffe eines nu-gestörten Berlaufes empfiehlt es fich bringend, fich ebeftens, in ben belaunt gegebenen Borvertaufbiellen einen Blag gu fichern, 3ft es Soch Ehrenfache eines jeben Proteftomten, wenigstens einer Anf-führung biefes gewoltigen religiblen Bolteichauspieles beigunobnen. Der Beginn ift auf punft 8 Uhr angesetzt. (Giebe Inferat.)

" Im Saatbantbenter bat gefreen abend ber mit großer Spannung erwartete Mald milden bem Lubwigshefener Meister-icafissabrer Julius Pettling er und ben Portes begonnen. Wie zu erwarten war, mobote bem Wettlampf ein außerft gabireiches Bublifum bei, bos Rettinger, ber, wie gleich eingungs erwöhnt fet, Sleger murbe, burch ftarfen Beffoll auszeichnete, Bettinger mußte, well er Bech mit feiner Daichine batte, gegen bie ruffliche Meifter- abgeschlagen wurde.

jahrerin Mile. Elaire breimal farten. Im erften Lauf fiegte er in 2.19 Min., im gweiten in 1,55 Minuten. Diefer Lauf war eine brillante Leiftung. Ließ Bettinger feine Gegnerin boch um etwa 200 Meter hinter fich gurid. Soute abend burfte bem ichneibigen Jahrer ber Sieg nicht is leicht iglien, ba er biesmal Frang Weber jum Gegner bat. Man barf alls auf fpannenbe Rampie gefaht fein, Welter wird Borte mit bem Rennfahrer Rarl Af mann. Mannbeim ein Sanbicap über 3000 Meter um ben Breis bon 100 Mort bestreiten. Borte gibt Mumann 250 Meter bor

Sartftein im Apollo-Theater. Auf alljeitigen Wanich ber Abonnenten und Bereine bat die Apollo-Direltion für beute Dotnerelog unb morgen die Giltigfeit ber Borbertaufatarten, Abonnements und Bereinstarten erflärt und biefe an ben befannten Borverlaufsfiellen, fotvie an ber Theatertagestaffe gu haben. Con Camstog an bis auf weiteres find wie-

berum nur Tagestarien giltig.

" Gefangverein Sarmonie. Bu einer Familienunter haltung hatte ber Befangverein "Sarmonie". Schwehingervorstabt auf leuten Conntag Abend feine Mitglieder in bas Botal "Sarmonie", Abeinbauferfrage, eingelaben. Eine frattliche Angabl Mitglieber nebft Angehörigen, fotwie Freunde bes Bereins batte benn auch ber Ginlabung bes feit ca. 6 Jahren bestehenden Bereins Folge geleiftet. Gesangevortrage, abwechselnd mit ben Weifen ber flotten Muiffapelle, fullten ben icon verlanfenen Abend aus. Bon ben Gefangen fei besonders erwabnt bas herrliche Liebt "Im Balb, im gefinen Balb," bann: "Ie lag' bon meiner heimat nicht," "Jucheiso mein Dirndt," "Frisch auf jum Rhein," sämtlich sebr gut durchgeführt. Die "Barodie auf den Fribling" fangen zwei Coliften bes Bereins, bie Berren Dan-nenberg und Wettfrein. Gin Glangfillet bes Abendy bilbete ebod gweifelsebne bas Baritoniolo bes Deren Barth: "Das Beibengrad." Benn ber fragliche Berein feine Beftrebungen in ber angesangenen Weise burchführt, burfte ein weiterer Erfolg, besonders auch die Bermehrung der Mitgliederzahl, sicher nicht ausbleiben.

* 3m biefigen Berein ehematiger babifder Leibbragoner fanb am berfloffenen Confag im "Bifben Mann" eine bon etwa 150 Mitgliebern befindte Generalberfammung fatt. Der bechverdiente bisberige erfte Borftand, Serr Steuereinnehmer @ e if er bier, per ben Werein gegründer und feit biefer Beit, alfo feit unbegu Sabren, naunterbrochen bas Amt bes erften Borftanbes beileibet hatte, erflärte, bag er nunmehr aus Gefundheiterudfichten fein Umt nieberlegen wolle, bog er aber nach wie bor mit bem gleichen Gifer für die ibealen Brede bes Bereins tätig fein werbe. Allebann wurden Derr Rechtsampalt Dr. Foift hier gum erften Bor fiond und herr Steuereinnehmer Geiler, in Burbigung feiner bervorrogenden Gerbienfte um ben Berein, jum Chrenburftand, und gwar beibe einstimmig gewählt. Go wurde forner befchloffen die biesiabrige 28 et bin acht biefer im Bofal ber Liebertafel gu beranftalten und bas Bergniigungs-Romiter hierzu wurde gewählt. Werner fagte ber in weiteren Areifen als Lehrer ber Rationalofo nomie befonnte Ramerad Sibner bem Berein in bantenbeverrer Beife au, bemnachit liber ein noch gu beitimmenbes Thema feines Lehrgebiets einen Bortrog halten gut wollen. Rebrere Rameraben erffarten bierauf, daß noch viele ebemalige Regimentatameraven bier und in ber naberen Umgebung wohnen, bie gerne bem Berein beitreten wurben, wornuf fofort auch einige Neunemungen geicaben. An Dieje Rameraben, und givar obne Rlidficht auf ben beim Militär beileibeien Rang, ergebt an biefer Stelle bas haf-liche Erfuchen, fich bei irgend einem Bereinsmitglieb ober nem Borftand mundlich ober fchriftlich gweds Gintritts in ben Berein melben gu wollen.

* Das Enbe ber Schmefelholger. Um Spivefierabenb 1906 barf man gum lehtenmale bie Saustampe ober bie Zigarte mit einem Schenefelholgen angunden. Die Bhosphorftreichbalger (Schwedische, Kniserbölger usm.) treten dann füre unbeschränfte Gereichaft au. Am Reusahrstog 1997 tritt bas "Schwefel-bälger-Berbot" in Braft. Witte und Sändler werden dager gut tun, mit biefer Bare aufguraumen, Auch bie Schwefelholger geboren mit zu ber Idnue einer noch nicht fern liegenben guren alten Beit". Anberfens Marchen bom Rinbe mit ben Genoefelholgern wird in Bufunft ben Rinbern unverftanblich fem.

" And bem Stobtteil Redaran. Der Wefangberein .Babenta" veranfialtete am 3. Rovember im Caale gum allabifden Bof" fein biesjabriges Rongert unter Mittoirfung einer größeren Abteilung ber biefigen Grenabierfapelle, mobel Herr Rgi Mufifbirigent Bollmer perfonlich birigierte. Der Berein fteht eit furger Beit unter Leitung bes Geren Munitbireftor Bellifier bon bier, ber ein Beogramm gesammengestellt batte, welches ibm und ben Gangern gur größfen Ebre gereicht. Es gelangten folgende Chore gum Bortrag: "Rachtgauber" non Storch, "In dunffer Racht" ven Lob, "Märzenwind" von Balbannis, ferner gwei Chore mit Orchefterbegleitung "Die Mimacht" von Schubert u. "Friedrich Morbbart" von Bobbertally. Das Tenvefolo ber "Alfmacht

bon herrn hermann & en g bubid borgetragen. Derfelbe Ganger beachte ipater noch swei Dieber "Der Bfeifer bon hantbi" von Ferbinand Langer und "Sab' in ber Beuft ein Bogelein" von Selgel wirfumgenoll gu Gebor. Berr Lorens Rartbaufer jong mit fonorer Stimme gwei Baritonjeli "Brolog aus Bajaggo" bon Leoncavallo und bas Torervlied que "Carmen" von Biget. Der Borfragende wurde burch Dexvorrufe geebrt. Das Orchefter fpielte bie Sebriben-Ouveriere" ben Mendelfobn und bas fiimmungsvolle Congemulbe "Blumengeflufter" von Blon. Leptere Guite gofiel fo ebr, bag fich herr Bollmer gu einer Dreingabe berfteben mußte. Alles in allem gesagt, ftand bas Debut bes Derrn Belliffier in ber "Babenia" unter einem gunftigen Stern; Dieigent und Sangerichar, wenn auch flein an ber Sabl, fo bech groß in ber Beiftungsfühlgleit, haben ibre volle Conlbigfeit getan und erhielten pon dem danifiaren Bublifum den wohlverdienten Lordeer gefpendet. - Das übliche Tongvergnagen fielt Die Festreilnehmer

Boligeibericht bom 8. Robember.

noch bis gur fruben Morgenftunde in Gemitflichfeit gujammen,

Somer perlett burch einen Mefferftich in die Bruft bat geftern abend im Reller eines Saufes im Quabrat U 1 ein Maurer bon bier feine bafelbit beichaftigte Shefrau. mußte mittelft Drojdite nach dem allg. Krantenhaus berbracht

Unfall, An einem Fabrifnenbau im Induftriebafen fiel gestern mittag einem ledigen Taglobner beim Transport von Gifenträgern eine etwa 9 Meter lange Gifenfchiene auf den rechten Guß, fodaß er eine ftarte Quelidung daboniena. Auch er mußte mittelft Sonitätswagens ins allg. Rrantenbaus überführt werden.

Gin Bufammenitog eines elettr. Strafenbahnwagens mit einem Motorlastwagen erfolgte gestern nachm. auf dem Raiferring por N 7, 14 infolge Unadiffamleit des Gubrers des letteren. Beide Bogen murben erheblich beichadigt; die Ladung des Motorlaftwagens, die and Rolonialmoren bestand, murde teilmeife auf die Strafe geschlenbert. Berleht wurde Riemand.

Geftorben ift am 6. d. Dis. ber ledige Taglobner Gottfieb Müller, wehnhaft bier, welchem am 26. v. Mis, in einer Fabrit bei Wohlgelegen beim Transport eines ichweren Effenblodes durch Umlippen des Bagens em Oberichentel (Shiuk folgt-)

Aus dem Großberzogtum.

20 28 ein beim, 6. Noo. Der bochbetagte Landwirt Martin Bfrang fiel beute Abend vom Geball feiner Schener und berlette jid babei fo idmer, bag er alsbaib berfrarb,

Pabenburg, 7. Rob. Die britte und lette Babliagfahrt für bie Bürgermeifterwahl ift auf Montag, 12. Rob, bormittags, mit bem ausbrudlichen Bemerten anberaumt, bat, venn and dieser Wabsalt eine giltige Wahl nicht zeitigt, ben Burgermeifter bon ber Ctaatsbeborbe auf bochftens 2 Jahre ets nannt werben wird. Während ein großer Teil ber Bürgeransichus. mitglieber immer noch für einen fremben Berufeburgermeiften dmarmt, wachft unter ber übrigen Burgericaft von Tag gu Tag bie Stimmung für bie Wahl eines biefigen Gemeinbeburgets. tweifelsohne ware unter ben Gemeinbebürgern eine geeignete Berionlichteit icon zu finden.

Beinbeim, 6. Rob. Der biefige Großb. Begirtearst, Dr. Guftav Thomen, wurde in gleicher Eigenschaft nach Bolfac berfeht und bat ben Dienft bafelbit alebalb angurreten. Sein Rachfolger ift nach nicht bestimmt. Es ift ungweifelhaft, bag biefe Berfehung mit ber Affaire Mittelftrag-Thomen gufammen-bangt. Der grögte Teil ber biefigen Ginwohnericaft fiebt ibrigens herrn Dr. Ih., ber als gewiffenhafter Argt befannt war, und ber mit peinlichfter Gorgfalt die Angelogenbeiten bes öffentlichen Mebis ginalwefens bermaltete, ungern bon bier icheiben,

Beibelberg . Danbidubebeim, 5. Rov. Anlaglich bes Reformationsfestes veranstaltete ber Ev. Bund bier einen Samilienabend im großen Saale ber "Traube". Sert Stabtpfr. Raupy begrüßte bie gabireich versammelten Mitglieber, Darauf hielt Derr Stadtbifar Schenfel einen febr intereffanten Bortrag über bie Bertreibung ber Salsburger

Arotestanten und erntete dafür verdienten Bestall. An diesen Bortrog ichlob sich das vom Ev. Jugendbund aufgeführte Theater-flug "Die Salzburger". Die jungen Parsteller wußten ihrer Aufabe in febr anforedienber Weife gerecht zu werben und berbienten für ihre teilweife recht schwierige Rollen bas gelvenbete Lob in vollen Mage. Der Kirchenchor verschönte ben Abend burch verdieben Bieber. Rum Schluffe fprach Berr Stabtpfarrer Raup D allen Mitmirfenben ben Dant ber mobibefriedigten Buborer ans.

Borrach, 6. Nov. Unsere Stadt bat nun auch ihren Sanbimann bon Köpenid", allerbings einen sehr harm-losen. Am Samstag tam ein Galt in den Meberbof, der fich bald burch die Berichenfung von Gelb bemertbar machte. Da ein fold freigebiger Gaft etwas febr Seltenes ift, wurde auf die Boligei Bei feiner Anfunit bort ftellte er bem Bachtmeifter foort eine betrachtliche Summe Glelbes jur Berfügung, eine 90 D. mit bem Bemerten: "Do, nebmen Gie, ich babe bas Gelb gestohlen, ich bin auf Berehl Geiner Majestät ber Sauptmann von Köpenid." Run ergab fich, ban man es mit einem Weiftestranten gu tun batte, ben in feinen noch gefunden Lagen wie alle Belt bie Ropenider Gefchichte lebbaft beichäftigt batte und ber nun in feineut wirren Geiftestuftand bie Affare auf feine Mrt weiter fpielte. Geistestrante ift ber bisber bei einem biefigen Gariner angestellte Gebilfe Jatob Kries von Bürich. Der Bolizei folgte er ganz gut-willig auf das Rathaus, dem ihm guredenden Wachtmeister immer mit Bu Beiebl, derr Mojor" antwortend. Ind Spital verbracht, purde ber Pilegling tobiüchtig und gertrummerte mehrere Gegen-

Pfalz, heffen und Umgebung.

y Frantenthal, d. Nob. In der heutigen Stadt.
rateliennig fam Burgermeiger Dr. Chrenhed auf die im fiadt, Gameele vorgetommenen bielfachen il niegelmäßigleiten zu sprechen, wode er betonte, daß die in der Stadt über die Angelegenheit umlaufenden Gerüchte fich fo, wir fie verbreitet wurden, icht bewahrheiteten Mehr burfe er über bie Cache gunuchft nicht jagen, da bie eingeleitete Untersuchung noch nicht gum Abidlut gebracht worden fei und Erörterungen in öffentlicher Gihung, ba S fich um Berfonalfragen Sandle, vorerft nicht geboten ericheinen. Sabald jeboch bie Unterjuchung beendet fei, wird er über beren Er-gebnie auch in öffentlicher Sihnng Mitteilung machen. Die bem Stedtrat vor mehreren Monalen beidloffene Einführung bes achten Schuljahre fell für die Anaben bom 1, Mai 1907 ab jur Durchführung gelangen. Begiglich ber Dabden foll bie Beichtuf. faffung über ben Beitpuntt ber Ginführung bes achten Goulfahres erft und Bollenbung ber Gertigftellung bes projettierten neuen Genthonjes erfolgen. - In Begun auf bie Fleifcnot und Aleisch teuerung murde beschloffen, ber von der Stodt Würzburg in der Angelegenheit gesaften Resolution fich angu-ichließen. In biefer Resolution mirb befanntlich eine Linderung ber berrichenben Not begm, fotveit bies möglich ift, die Deffnung der Grengen verlaugt.

* Ottorberg, 3. Rov. Der jum Staatsfelretar für Danbelund Arbeit in ben Bereinigten Staaten erpannte Calomon Osfar Strans ift aus Otterberg geburtig. Mitte ber loer Jahre bes vorigen Jabrhunderts manberte ber Bater bes Genannten von bier mit feiner Familie aus. In ben neuen Welt brodie er es alsbald zu Ansehen und Wohlbabenbeit. Der febige Sanbelsminifter, ber in Remport Inhaber eines richen Simporthonies und auberbem noch au mehreren umfang-reichen geschäftlichen Unternehmungen beteiligt ist, weilte vor swei Monaten in seiner alten Deimat zu Befuch. Straus bat fich seit längeren Jahren eifrig mit Politik beschäftigt und belleibete bereits ben Boften eines Botichafters ber Bereinigten Staaten in

Lonitantinovel. * Wrantfurt a. M. 7. Rob. Geftern Abend entftanb im Rabelnet bes fiabtifden Eleftrigitatswerte eine Belriebs. örnng, die eima 13/2 Stunden mahrie. Gie betraf Beil, Große Efdendeimerstraße, Stiftstraße und Tongesgaffe. Puntt 6 Ubn eriofc plaglich in ber genaunten Wegend bas elettrifche Licht in den an bal Rabelnet angrichioffenen Beirieben und Gefchaften. Die Stragenbalm und die Stragenbeleuchtung erlitten feine Untere brechung, weil fie von gesonderten Rabelleitungen gespeift werden. Die Storung, die namentlich für Labenbesitzer und lechnische Bes relebe eine große Unannehmlichfeit war und felbft eine empfinddie Edubigung bebeutet, ift auf bab Durchbrennen bon Schmelg. ficherungen, die das hauptfabel im Schacht en ber Ronftabler. Bode ber lieberfaftung fcubt, guruckzuführen, Die Störung erfolgte so erfahrt ein Berichterstatter der "Feff. Fig.", in ber Sauptbelaftungegeit, d. g. in dem Beitrnum, in dem die größte Stromentnahme fanifindet, bon 6 bis 71/2 Uhr.

Gerichtszeitung.

* Bien, 7. Nob. Im Brogen bie Frau Regine Rieblimurbe benfe das Urteil geibrochen. Regine Riebl murbe megen öffentlicher Gewalttatigfeit und Betruges, begangen durch Beruntreuung, Berleitung zu falider Zeugenausfage und Rubbelei ju 3h Jahren ichweren Rerters verurteilt, veridiarft durch einen Fasttag in jedem Biertelinbr: die Bedienerin Antonie Bollaf wurde wegen Witiduld gu einem Jahr ich weren Rerters, bercorti durch zwei Faittage in jedem Monat, ber Spengler. gehilfe König, ebenfalls wegen Mitschuld, zu acht Mona. ten ich weren kerters, verichärft burch zwei monatlice Faittage; fieben wegen falicher Bengenausjage angeflagte M a dich en zu 14 Tagen bis 4 Wochen einfachen Kerters ver-

Leizte nadrichten und Celegramme.

Bachum ift mit 7500 Mart finchtig. Man gimmt au, daß er fich nach Dolland gewandt hat.

Berlin, 8. Rob, Gestern bielt ber Fentralberein zur hebung ber beutichen flat- und Ranalichistabrt eine Sibung

ab, an ber fid mehrere berborragenbe Bertreter ber Regierung, Bertreter mehrerer goger Saubeistammern u. großer Recbereien bon Dber, Gibe unb Rhein beteiligten.

Gan Remo, 7. Rav. Nachbem einige Sage ichlechtes Better geberricht barte, brach in ber lebten Nacht ein Wishelfint m los, ber zohlreiche Banne entwurzelte und betrachts lichen Schnben engerichtet hat. ihn il Uhr 20 trat em merkour-biges Rofnrereignis ein, dern os erichten ein ichr inten-itver Lichtschein, ber 12 Minuten anfielt. Die Erscheinung rief einen finten Gindrud auf Die Bevolferung herber.

28 a | bington, 7. Rov. Seitens bes Juftigvarlaments wird mitgeleitt, bag bie Frage ber Einleitung bes Berfahrenst gegen Die Stanbard Dit Company aufgrund bes Truftbefampfungigeiebes anversüglich in Angruf genommen werben foll, und bag bie Entdeibung ber Grage mabrideinlich binnen 10 Zagen gu erzielen

Gin Bring geboren,

. Darmftabt, 8. Rob. Die Grofferzogin ben Seifen murbe bente früh halb 7 Uhr von einem Bringen entonnben. - Rebermann wirb bem befiffden Grofbergogepaar Glad ju bem langerfebuten Stammhalter wünfchen.

Und Ringland.

" Betereburg, 7. Rov. Bei ber bentigen Abichiebe tubleng überreichte ber Raifer bem Freiheren von Achrenthal Die Infignien ben St. Unbrend-Orbens,

Beter Bburg. 7, Reb. Dmitri @dipom, ber aus dem Oftoberverbande ausgetreten fit, und Burft Eugen Ernbehfot find ber Bartel ber friedlichen Erneuerung

* IR o a fan, 7. Roo. In der vergangenen Racht murbe ein febr dreifter Ueberfall gegen ben ländlichen Gigenfumer Belfow ausgeführt; fünt Berjonen brongen in belfen Bobnhous ein, panbten Gelb und Bertgegenftanbe, banden Boltow, liegen bann beffen Bagen anjpannen. legten ibn binein und berichmanden mit ibm. Die Genbarmerie ftellt eingebende Rachforichungen an.

* Tiffin, 8. Rob. 30 mit Bewehren bewaffnete Mauber unternahmen einen Angriff auf eine 45000 Rubel mit fich führenbe, bon & Golboten und einem Boitboten begiritete Gelbpoft unb befcoffen ben Transport aus bem Sinterhalt. Den Golbaten gelarg es jebod, bie Boft in Sieberbeit zu bringen, ohne bag einer von ihnen verwunder wurde. Die Angreifer luchten burch einen Bag bas Beite und flegen ein Bombe auf bem Blag bes lieberfalles.

* Jefaterinburg, 7. Rob. 3m Saufe ber beiben Testen Tage find bier acht Branbftiftungen verübt worden. Bon ben Mitern bat man feine Spur.

* Bjeloftof, 7. Rov. Anläfilich des Jabrestages bes Manifefies vom 80. Ofteber erbnete ber Generalgoubernur bie Freilaffung von 39 Berhafteten an.

* Bobg, 7. Rob. In der Jebrifanfiedlung Dombrowla fand beute ein Infammenftoft zwifden ben Arbeitern fatt, bei dem es Tote und Berminidete gab. In Lodg felbfi fant es ebenfalls ju Bufammenfiogen der Arbeiter; babei wurden ein Arbeiter, eine Arbeiterin und ein Buchhofter vermundet.

Befaterino olam, 7. Ron. Beftern Abend ilberfielen 20 Ranber aus Werichne-Onjepromoff eine gum Babnbofe fahrenbe Boft. Gie bermindeten ben Boftiffon und einen Boligiften und raubten 6300 Rubel, worauf fie

* Barfdau, 7. Reb. Gin Sauvimann und feine Brau

wurden durch Revolverich life ichtver verwundet. Bogen, 7. Rov. Bei dem Fort Treffafft im Umpeggotale rif eine Late ine brei Golbaten mit fich fort. Siner ift tot, Es herricht andauernber Schneefall. Brefeigner Geenggebirge murden zwei Stollener aus E bolo von einem Schneefturme überraicht. Giner ift tot. Der andere murde mit erfrorenen Armen gerettet,

Berliner Drahtbericht.

(Bon anferm Berliner Bureau.)

Berlin, 8, Ron. Die Reichsgesenovelle gur Abmehr und Unterbriffung ber Biebfenden ift, wie bie "Tagl. Munbich." erffart, im Reidjaamt bes Junern fertig geftellt und wird ichen in ber nochften Beit bem Bunbeerer gur Beichluffaffung vorliegen. Die in bem Entwurf vorgejebenen Menberungen gum beiben Gefet beziehen fich befonbers auf eine erhebliche Erwelterung ber Befugniffe ber Beterinarpoligel. Gerner follen Die erft in ben legten Jahren erforichten Geuchen ebenfalls in ball Mejeb aufgenommen werben, ebenfo bie Rinbertuberfulofe, bie Schweinenjeuche und die Weflügelchofera,

(*) Berlin, 8. Dov. Bie ber "Lotalung." behauptet, murbe Minifierialbireftor Dr. Altboff in wenigen Togen wieber bergefiellt fein. Gr leibe nur an einer ftarfen Magenverfimmung. Demgegenüber melbet bie "Bofi. Big.", bas alte Beiben bes Dr. Althoff batte eine folde Wendung genommen, bag bie Werste nicht ohne Bejorgniffe feien,

Barlin, 8. Rov. Und Sachalin merben ernfte Ronflitte gwijchen Japanern und Ruffen gemeibet.

Berlin, &. Rob. Rach einer Molbung eines rumifden Borrelpundenien des "Berl. Tagebl.", aus Battfanfreifen, foll es fic bet ber beburfiegenben Momreije der Rarbtmile Gifder und Ropp um eine eigentliche Miffien banbein. Der Papft murbe niemals formell im Intereffe bes Reiches gegen bie Balen auftreien. Ruop und Sifder murben in Rom gwar ficher bie Polenfrage berühren, aber nur gefprachibmeife und in ihrer Gigenicalt ale Bifchife nicht als Delegierie ber Beritner Regierung.

Berlin, & Rev. Die Berliner Gleifcherinnung bat geftern eine an ben Condmitticalisminifier u. Pobbielett gerichtete Refaintion angenommen, in ber fie ibm in ungefcminfter Beife die Bagefieit fagt. Die Bleinlution ertlatt unter anderem: Der Berlauf ber Martte blitte bemtefen, baft Derr von Bobbielati nicht in ber Bage lei, bie Berbaltniffe anf bem Biebmartt richtig gu beurfellen. Beber Beriiner Biehmurft fet eine Banterotierffarung ber ihr biefen Biebmarfi in Betrocht Tominenden Canbivleifchaft.

[] Werlin, S. Rob. Er. Beters Batte im Cammer bem Mogeorbneten Bebel vorgeworfen, bag er fich in feinen Angriffen auf Beters einer bewuhten Duge iculbig gemacht babe. Bebel femint nun im "Bermaris" auf Die fingelegenheit gurud. Er erabbit, bei er fich vor einigen Wochen an bas Auswürrige Umt mit . Gefellich nit umgewandelt werden.

bem Ersuchen gewender batte, ibm bie Ginficht in bie Aften bes über Beiers gehabten Disziplinar. Progeffes gu geftatten, Rolonial. birefter Dernburg baite ibm nach langerer Berhanblung mitgeteilt, bag er nach eingebender Brufung ber Angelegenheit gu fo'nem Bebauern fich außerftande fabe, bem Bunfch Bebels gu entiprechen, ba er Bebenfen tragen milfie, bas Affenmaterial einem einzelnen Wogeordneien zuganglich zu machen. Bebel ergablt nunmehr ben Fall (es benbelte fich um bie hinrichtung bes Regers und ber Regerin) und fagt bann: Bie war es möglich, bag nach allebem fich in ber Reichsverwoltung jemond finden tonnte, welcher bem beutiden Raifer bie Begnabigung bes Dr. Beters empfellen fonnte und wie angenommen wird, auch bem Reichstag gegenliber bie Beranimoriung bafür übernimmt! Dariber mirb an anderer Stelle ein Bortlein gesprochen werden muffen. - Donach icheint en, als ab auch ber gall Betere in ben Debatten ber nadften Geffion eine Raffe fpielen wirb.

Brieffasten.

(Alle Anfrogen, jedoch nur von Abonnenten unjeres Blattes, milfien ichriftlich eingereicht werden; münbliche ober tele-phonifde Wastunft wird nicht erteilt. Die Mustunfte erfolgen ohne iebe Meditenerbinblicifeit.)

Abonnent Os. R. Wenn ber Mierrind monatlich bemeffen ift, besteht bie Randigung bom 1, 10. gum 1, 11. gu Mecht; auf ben Miels me r i ber Bobnung fommt es nicht mehr un.

Annburfer. Eine Beleibigung liegt gweifelles bor; fle fann schon in der bloben Anrede mit "Du" gefunden werben. Abonnentin A. Zem unehellichen Rinde sieht ein Erbrecht gegen seine Mutter neben den ehellichen Findern zu; seinen Baier brerbt es nicht.

Lutherfeftipiele 1906, Go viel und belannt, wird bie Rolle bes Raifers Rarl V. und biejerige bes "Bilberfturmers" bon einem und bemielben Deren gegeben. Wie man uns mitteilt, foll bies Dere Liebes fein. Beitres ift uns nicht befannt. Moonnent G. R. Bur Beit gibe es bier feine Morgiin mehr.

Abounent 6. 6. 100. Es burfte taum angunehmen fein, bag bas in Solland bomigillerenbe fogen. "Banthaus" Lofe bertreibt, Die in Deurschland gefeulid erlaubt finb.

Alter Abennent R. Innacht muffen Gie bei Ihrem guftanbigen Bfarramt ben Austritt aus ber bieberigen Religionegemeinfchaft angeigen und benn 3bre Anmelbung bei bem anderen guftanbigen Biurtami bewirten, vorausgefest, bag Gie volljagrig.

Blichertiich.

Burge Buleigen elegigungener Bucher. Ausführlichere Gesprichunger nach Austragi perbehalten.

Ter Türmer, Wonatsichrin inr Gemilie und Geist. Deransgeber J. E. Freiherr v. Greinbeit. Bietreizdbriich in Seine; s Wet., Probedeit franks (Tinitaart, Greiner u. Vieilier). Kus dem Judali des Kovemberbeites: Kellalun und Kirde. Son Dermann Borkendagen.

— Die Forferdudeg. Ein Züliffel aus den keirlichen Alpen. Von Beiter Kolegger (Forferdungt).

— Die Forferdudeg. Ein Züliffel aus den keirlichen Alpen. Von Weiter Kolegger (Forferdungt).

— Die Forferdudeg. Ein Züliffel aus den keirlichen Alperine Kontoner. Von Kart von Warienderg.

— Wenn der Echen der Echieler sieht. Przadiung von Gräfin Voelive Kontonen.

— Kevolition und logiale Frage del Didens. — Rene Loiungen für alle Aufgaben. Pom Onna Dominist. — Ein weitischen Leden Madlichen Triat.

— Parlamennariliche Kedeblüten. — Ein vollischendigtisklicher Triat. — Pambeisanne. — Türmerd Lagedung: Aus ein Jenn.

Der Campinnann von übernut. Schwarzischer. — Ind Vied der Pinner. Ben Könldert Rieben. — Kon Vied der Pinner. Ben Könldert Rieben. — Kon Vied der Pinner, Ben Könldert Rieben. — Kon Vied der Pappen. Berg. — Kon den Lebensbedingungen der dentichen Kunk im verganzenen Fam den Lebensbedingungen der dentichen Kunk im verganzenen Fam der Kunk. — Kond delht mulifalische Mederner Van In. Ein. — Die Wied. — Kunk die Gradmal. Beiergder Kapptenn in Homatneblenn, Wincenzo Gele. Gradmal. Beiergder Kapptenn in Homatneblenn, Wincenzo Gele. Gradmal. Beiergder Komp. von Franz Schubert. Berklärung. Geb. von Poor. Komp. non Franz Schubert. Berklärung. Geb. von Poor. Komp. * Der Turmer, Monatoldrift für Geutlt und Geift. Beransgeber

Weschäftliches.

"Ruiopier" und "Fulmen", felbftintige Schaltopparate fur For-bemvechiel bei Transparenibeleuchtung, find gang bedennen billiger als die eleftrischen Schaltopparate und erzielen benfelben Gfieft, Die Monttruftion ift einem und folibe. (Giebe Jufernt.)

Volfemirtschaft.

Der benifche Gulanbomurft und bie benichen Reienfalmerte, (Bon unferem Ita. BRitarbeiger.)

ver benischen stopitalowelt in weit bilberem Gride angevotefen ift, ale die der folonialen Sande biodoer goteil wurde. Run war bis jeht das Anterelie für untere Universitätigt wurde. sie der kalaniaien Bache bioder zureit wurde. Nun war die jegt das Jatereite für unfere stolonialwerte im deutschen Publikum glemisch gering, abgelehen von den Samionalden, wo narürlich ein gedieres Verkandnis für alle überserischen Umternehmungen derricht. Dort werden, wie übrigens in Verlin und, Kolonialwerte ichen jege umgeseht; aber vur von einzelisen Jemmen in treben Berkeit. Benn man lest in Berliner Regierungskreifen darunch trachte, die derwortagendhen Pautere vorliemalungt annählt in Berlin wed Samiodure dur zu zu umgen, so ih dabei zweiselbed der Bunfch mehgebend, im Publikum dem weiteren Jahreite jür untere Antwien und deren wirichaftliche Euswiselung den Weg zu ebnen.

Manufeimer Aftiendranerei. Das Betriedslade 1905/00 ergab einen Robgevinn von M. 210.600 iM. 1977,8887, und Mang der Abscheinigen mit SC. 72.408 (M. 125.480.) verdleicht ein Reingewinn von M. 183.682 und einschlichtlich des Sortrags aus dem von M. 183.688 (M. 181.652) und einschlichtlich des Sortrags aus dem von M. 183.688 (M. 181.652) und einschlichtlich des Sortrags aus dem von M. 183.688. Mad das begonnens neue Geschätzliche bereift, is in zu berichten, das fich die Preife der daurstäcklichten Robmaterialten mie Oovien und Gerhe wesenlich über dem vorläbrigen Werstand verwegen, iedoch bosie der Vorsand einen Ausgleich in den verdefferten Gineichungen des Verredes zu finden. — Der Aussichungen des Verredes zu finden. — Der Aussichung an des Delfredere Konig V. 6045 (M. 1881), 8 pf.; Dividende swie L. Goriadri D. 2000 Tantiemen an Ausschäft, Verfand und technichen Direktor, Delfredere Comp R. adds (M. 1986), 3 pUt. Dividende (wie t. Coring) M. 80 900 Innisemen an Austuckedran, Lockstand und technicken Direktor, lawde Grafistationen an die Beamten St. 83,802 (M. 20,353) und den Auft von M. 47,178 jur Berfildung der Generalverlammlung zu Kellen. In dem Bericht des Luchandes wird weiter andgeschen. Die Erhödung des Liegenschalts-kanto ist durch die Uederfragung der nun sertigengebellen Kendenschants in Begien funnt. In der didderingen Jahl der Rendenschanden die Kendenschen in Begien funnt. In der didderingen Jahl der 10 Gereichnen der in deben der Vielenen dieselben mit einem anda dideren Betrock einfolge einiger weiten diese Undamken und koden für Komalunchielle. Das Anwahlen den Anstigenschaften wertigt für aus der Anstiendeiten weiteren Anstigenschaften wertigt für aus der Anstiendigen weiteren Anstigenschaft und der Viele und Erriftenburg eines weiteren Anstigenschaft wurden, die berduch einen erseblichen Webrenwind ausgeweisen, – And dem Ausführers aben katwingemäß ausguicheden die Gerren Gwil Wagen aus und Zein Bur zu. Die Firma Ledinfering u. Go. in Duidburg mit Pilialen in

Die Firma Lebnfering u. Co. in Duisburg mit Filialen in. Rannbeim und underen Bluben, foll nach einer Melbung ber "A. Samb. B.-B." burch bie Deutsche Bant in eine Altien-

Mannheimer Martibericht vom 8. Noubr, Strob ver Rit av. 9.75 bis 21. 0.00, Den M. 3.25 bis 20, C.00, Aartodeln 22, 3 51 bellere 22, 4.50 bis 20, 0.—, Bohnon per Efd. 00.—00 Big., Blumer-tobl per Stud 00.25 Bfg., Spinat per Portion 15-00 Bfg., Beind per Stud 15-25 Bfg. Stad 00.00 Big., Beihlrauf 100 Stad 12-15 M., Stohfrabt, 3 Bunlan 10-0 Big., Ropifalat per Stud 00-00 Big., Endivienfalat ", Stud 8-10 Pig., Belbiglat per Bortion 00 Big., Gellerie p. St. 8-10 Big. Sio Pia., Feldialat per Vortion do Bla., Sellerie v. St. 8.10 Pia. Rwebein per Pid. 68 Bia., rote küben v. Bid 6-00 Bia., weiße Räben per 200 Pia., athe Müben per Pid. 56 Bia., Narotics per Vilidel 0-00 Pia., philderdien per Bid. 56 Bia., Marotics per Vilidel 0-00 Pia., philderdien per Bid. 00-00 Pia., weiße Bia. Garretta p. Sianue 15-25 Bia., Gurlen per Siad 00 00 Pia., weiße cert la Sina 03-00 M., Aeplel per Pid. 12-20 Bia. Urmen per Pid. 12-20 Bia. Birnen per Pid. 12-20 Bia. Birnen per Pid. 00-00 Bia., Tranden per Bid. 00-00 Pia., Brilliden ver Bid. 00-00 Bia., Tranden per Bid. 00-00 Pia., Brilliden v. Tid. 0.00 Pia., Apriloien v. Bid. 00 Mia., Rafle per 25 Stad 18 Bia., Patiennie ver Pid. 10-30 Ria., Gandide le er Siad 40-50 Bia. Breten per Bid. 10-30 Ria., Gandide l. Stad 40-50 Bia., Breten per Bid. 10-30 Ria., Gandide l. Stad 40-50 Ria., Bid. Staden per Bid. 10-30 Ria., Dafe per Stad 4-450 M., Med per Pid. 70-8) Big., Sabn (in.) per Stad 0.80-1.90 M., Ente p. Stad 2.50-3 R., Tanben v. Baar 1,20 M., Gand 1-40 M., Gute p. Stad 4-4.50 M., aethiachtet p. Bid. 85-00 Pia., Ball. 0-0.00 M., Spargel 00-00 Bia. Mal 0-0,00 M., Spargel 00-00 Bfg.

Ueberfeeifche Schiffahrid-Rachrichien.

Rem-Bort, 6, Rov. (Denttbericht ber Golland. Amerita. Phys. Bintierdam), Ber Dampfer Botsbam", am 27. Ofter, von Rotter-bam ab, ift beute bier angelommen. Bringereile burch bas Ballage- und Reife-Bureau Wun b-

ad & Barentian Radi, in Manuheim, Bahnbofplay Rr. 7. birelt am Sauptbabnbot.

Lant telegraphifcher Ruchricht ift ber Dampfer "Bromen" am Mitgeteilt burch 65. 3at. Ggtinger in Mannheim, affeiniger für's Gronbernontum Baben tongeffionierter Generalagen Des Morbbentichen Liobb in Bremen.

Bafferftandenadrichten im Monat Robember

Beneffichiers	7/7/7/7	4000	200	ALC: NO	- 143A	+ 40	onemott.
bedermurronen	Datum:						
nom Mheini	13.	4.	5	6.	7.	R.	Bemerfusien
CLASSIFICATION OF THE PARTY OF	-	9.75	9.75	4.20	971	-	Control of the last
Watbebni	300	-	7.98	1 00	1,09		1
Buningen	0.500	15 65	Child	0.00	0.02	R. W.	100
	1.00	1 55	1 01	0,00	0,0	0,08	abbe, o Rha
Bourerhuse	1,011	1,00	1,01	1.36	1.40	1,06	N. 6 Ubr
THE PERSON NAMED IN THE PARTY OF THE PARTY O				Market Street	120-75-00-0		THE R. LEWIS CO., LANSING.
Magan	2,10	2,60	2,55	2,14	2,715	9,70	2 Rbr
SOURCEST	100000			0.77	17-18 W	- none	BP. 12 Rhr
Mannheim	1,03	F.63	1,70	1.65	1.76	1.78	Worg. 7 Uhr
STREET, A. L. A. A. A.			444	- 85	SERVE		TO D to Mar
Bingen		0.66	1.79	0.70	Septime .	_	FP. 12 Uhr
Roub		0.85	0.09	0,00	1100	Citie	10 Uht
Roblens		1 00	3 03	100	1,82 4	500	2 Uhr
SP Ster		0.30	1,01	1,04	1,00	200	10 libe
Stoffer		ASSOCIATION OF THE PERSON OF T	SECOND :	OURSE.	DOWN	_	49 771.00
Rubrert			TIT	55)	2)	-	6 Hbr
COMP. DEGGESTEL						_	
Mannheim	1,78	1,88	1,83	1,80	I.88:1	90	33. 7. 1160
DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	AF BECO	AUCORER 1	0,40	O-BB	0.45 €	COLUMN TO A	93 7 7164
11) 0,18 unter c.	4441	0.05	trail in	Ph.	#1 // A	A	- state
\$5) 0.25 muset 0. 4	PRINT.	140	Sent by	100	3) 0,2	M HI	101.0
\$8) 0,25 unter 0. 4	-121		HAIDER	10	1 0118	HINE	PE C.

Bitterungsbeobachtung der meteorologifchen Ctation

Cation	Belf	2 Baremetre	sufficienterat.	defternittigt. Brosent	Binopalinia und Stärk (Octoelle),	Etcher- fillinglimenge Piller per gen	Bonneyf.
7. Wen.	Diorg. 7"	746 2	8.2		62	1,0	5 76 73
7	mitte. 2º	7491	10,6		- 040		
7, .	Abba, an-	738.4	9,6		23 2		
8. Moo.	Wetg. 7"	738,8	10,2		62	0,2	
bad	hfte Temper	ratur	Den 7	Stones	nber +	11,04	

Betontmurthib:

vois 7.78. November + 2,2 *

Tieffte.

für Bolitit, Runft, Beuilleton und Bermiichtell: Reit Rabien; für Lotales, Brovingielles und Gerichtswitung: Mich. Schaufelber: für Boltemerichaft u, ben florigen rebattionellen Zeil: Start Apfel; für ben Inleratenteil und Weichaftliches Graus Rircher. Drud und Berlag ber Dr. & Such iden Budbruderel 08, m. b. D.: Direftor: Eruft Weblier.

Leberthrane Chapter empiral mit Ginnehmeloffein preidmert Georg Springmann. P 1, 4, Breitefft,

Beide v. Dit.

Seidenfabrikt, Henneberg in Zürich.



= Luther-Festspiel =

von H. Herrig im .. Friedrichspark". 1. Platz (commerces) Mk. 3.—, 2. Platz (nummeriest) Mk. 1.30, n. Platz (commerces) Mk. 0.50 im Varrerunt bei R. F. fleckel, O 5, 10, Th. Schler, O 2, 1, Sillib Nacht. R 3, 2s. H. Futterer, Schweizingerstrass 101, B. Greiner, Mittelstrass co. F. Raiser, Mercieldstrass is and abends von 7 Uhr an am Parkeingang erhältlich.

- Nachste Aufführungen: -Bonnerstag, S. November, abends S. Uhr.
Freifag, B. November, abends S. Uhr.
Sountag, H. November, mittags 3 Uhr u. abends S. Uhr.
Bienstag, 13. November, abends S. Uhr.
Bonnerstag, 15. November, abends S. Uhr.
Freitag, 16. November, abends S. Uhr.
67511

Sehanntmamung. Rr. 1900. Die flibt, Cour-nfie beftubet fich feit it. Der. . 35. in ihren neuen Dienst-räumen im Parierre bes Luerbones im Ranihanse, Gingang von der Breiten-frage und von der Riofter-ftraße. 30000/086

Die Sparfasse ift geeffnet an allen Verftagen, vorm, von 8-19 Uhr und nachm. von 9-4 Uhr.

Stäbriffe Spartoffe: Somelder.

Arbeitsvergebung. Gilr ben Reuban ber Smitte bolbtidule foll bie Anfeitige

eifernen Dachfenflern, je ca. 6,61×3,10=20,18 gm groß, einscht Montage im Bege

bes öffentlichen Angebots ar einen en, gwei tilchtige Deiner pergeben merben. Angebote biergu finb ver-

ichloffen und mit entfprechend : Buffarift verfeben bid pateftenn Donnerstag, b. 15. Rop. b. 3., pormittage 11 Uhr unf Bimmer 10 bes unter-

seichneten Amtes einzureichen, woleibst auch die Eröffnung in @ gentoart etwa ericbienener Bieter erfolgt.

Angebotsformulare finb im Bimmer 8 erhattlich. Mannbeim ben 5. Mov. 1906 Berren. Sonbanamt:

Bekannimamung.

Die Lieferung von 108 Gistermoßen für die Linte in das Oridinnere von Baldbof gefangt im Wege des öffentlichen Angebots gur Bergebung. Die besonderen und

gebung. Die besonderen und allgemeinen Lieferungsbe-dingungen fönnen vom Etra-bendahunt — Kimmer Kr. 12 — dezogen werden, wo-feldt and Zeichnungen der Malte zur Einfahr ausliegen. Die Angedote ind mit der Angedote ind mit der Angebote ind mit der Angerichten die ann Ritt-woch, den 14. November 1906, wormlings 10 Uhr dei unter-seichneten Amte eingureichen. Den Liedern fehr es frei, der Gröffnung der Angebote anzuwohren. BOOOO/1850 Ekannhelm, d. Novbr. 1906, Etrahendahnamt. Cerabenbahnami,

3mangs-Berfleigerung. Freitag, 9. Rov. 1906, nachm. 2 Uhr,

werbe ich im Bfanblofal Q 4, 5 babier gegen bare Babinna im Bollftredungswege bffent lich verfteigern: Pianino fowie Did: bel berich, 2frt u. a. m. Mannheim, 8. Rov. 1906. Beber, Gerichtsvollg.

04, 17 Große 0 4, 17 Berfteigerung.

Am Dounerstag, 8. Roobe, nachmittage 21/2 Uhr versteil gere in meinem tofal:

1 hochseine Schielzimmer. Einrichtung, 1 Büllet, 1 Piamino, bestere Beiten, Trnmenn, Tiwan, Maschnisten, eine Garnine, Rüchenstante, Liste, Schlie, 1 Babemanne, Jahreiber, 1 Fieldranf, eine Wage, Bilter, Evierel, Borrader, 1 Eieldranf, eine Wage, Bilter, Spirerel, Borr Bage, Bilder, Spiegel, Ber-bänge, Teppide, Bäuler, Rici-ber, Rücengeräte, Petroleum-ofen und andered. 41205 Betner verfaule befere Ji-

gerren, Bigaretten, und Angoinra-Bitter.

und Angopura-Bitter.
Beschligung und Borverfant von morgens 8 Uhr ab.
M. Arnold, Aufrichator.
N 3, 11. Leiephon 2085.
Uebernohme jeden Posten
Wöbel oder Waren aum Gerkeigern oder gegen dar.

Gegen bare Zahlung faufe u. verfaufe bettodirent Ganbeith, Waren u. Gegen-Berfleigern ober Berfauf unb gematt bochften Barworiduf. Grit Beft, Auftionator, P 5, 4. Tel. 2705.

Täglich frische la. Frankfurter Bratwürste.

Daniel Gross, Fleisch- und Wurstwaren P 5, 5, 40528 Pelma

Filterfraut 4 MRf. pro Bir. Pfals. Weiffrant 2,50 Mt. pro Str. Martoffel en gros Max Hammer

H 4, 13.

Bekanntmachung.

Die Gnadengaben für Dinterbliebene von Bolleichulhauptlehrern beir.

unter Bezugnahme auf die landesberriiche Berordnung vom 18. Junii 1800 (Geleiges und Berordnungsblatt Rr. XVI bezw. Schulverordnungsblatt Rr. IX) und auf die §3 2, 3 und 4 der landesberrlichen Berordnung vom 14. Oftwer 1889, die Guadengaben für Sinterbliebene von Beamten berr., wonach Gnadengaben im Fake eines dringenden Bedurfnisse in einmaligen Beträgen oder in Jahres-Beträgen in sein widerruflicher Beise verwilligt werden fonnen:

1. an Witmen von Saupilehrern.
2. an folde hinterlessen ledige Sohne und Töchter von Saupilehrern, welche das 18. Lebensjahr juriufgelegt haben, oder deren Mutter nicht mehr ledt, 8. ausnahmswelse auch an Witmen solcher Sautilehrer, welche gegen ihren Witten aus dem Schuldienst entlessen worden find.

lasten worden find, wird die Gesuche um Berwilligung von Gnadengaden für das Jahr 1987 bis spätestens 10. Rovember ds. Jd. bei der Ertsichulbehörde des Sionnaris zur Welterderderung eingureichen sind.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Genosmigung einer Gnadengade, wenn nicht die Juweisung auf fängere Zeit ausgesprochen ift, alliährlich von neuem nachgesucht werden muß und daß in allen Fällen nur mit Verbehals sederzeitigen Biberrnis ersolgt.

Larisruhe, den 28. August 1906.

Grobb, Oberfdulrat: 3. al.: geg. G mibt.

Beidluß.

Rr. 20094. Borftehende Abigrift bringen wir den eiwalgen in bienger Gtabt mobnenden Relieftauten mit dem Anfagen zur öffentlichen Genninis, daß die diesbezäglichen Gefuche dis späiesbend 10. Rovember du. 36 bei unter-feerigter Stelle einzureichen find. Raumbel im, den 15. Oftober 1906.

Das Bulfofculreftorat: Dr. Sidinger.

Befanntmachung.

Rr. 4785. Wegen Umgugs der Stadt. Sparkasse in ihre neuen Ttenstlatele find die seither von ihr benäuen Kaume im Gebäude der Lemie-Wosen-Claus-Stitung, Lt. F 1. Ar. 11 bier, auf Wunsch auf längere Jahre anderweit zu vermieben. Die Näume, bestehend aus einem großen Anstenzitumer mit abgeschießenem Borraum für das Lubilsum, einem Borsandassimmer, einem sener und eindruchsicheren Tresor und einem Registraturzimmer, sind zentral gelegen und währen besondere für größered Bank, Kossen, Berschwerunge oder übnliges Geichaft mit regem Berkehr des Aubilstums, find aber auch für andere Geschäft geeignet, sin Wunsig Wunse auch für andere Geschäft geeignet, sin Wunsig Wunte auch für andere Geschäfter und Bureau-Einrichtung oder einzelne Teile derselben faufanveile mit abgegeben verden.

Die Besichtigung der Räume kann sederzeit erfolgen.

Die Besichtigung ber Raume tann jebergeit erfolgen. Rabere Andfunft erteilt die Direktion der Stadt. Sparfaffe, an welche auch etwalge Miersantrage mit Preisangebosen au richten find.

Mannheim, 22. Oftober 1906. Siabilide Gparfage: Comelder.

Jakob Kling, Juwelier G 3, 2 Telephon 3585

empfiehlt sich im Anfertigen, Modernisieren u. Reparieren von Juwelen-Schmuck jeder Art. Ankauf von Brillanten, altem Gold u. Silber. Streng realle Bedienung.

Mayer & Hausser

Telephon 2213 MANNHEIM N 4, 19|20 Goldleisten, Spiegel und Rahmenlabrik mit slektrischem Kraftbetrieb.

Leistungsfähigstes Spezialgeschäft für moderne Einrahmungen und Vergolderei.

Beste Bezugsqualle für Wiederverkäufer in Fenstergalerien, Photographie-Rahmen, Bilderleisten, Spiegeln und Spiegelglas



Ueberall Gasglühlicht!

e Monrieltung! — Keine Gasanstalti Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtechafteräume, Büro Werkstätten, Kollereien etn etc.

Ersatz für Kohlengas! Lyra mit Gifibbrenner Mk. 20,50 Wandarm mit Breitbrenner v. Mk. 5 - an. mit Stermbrenner Mk. 8.50, gesucht! (*****) Preisliste gratis u. frei!

Louis Runge, Mannheim, Augustonetz. 66,

other firt, Bets verydlig is der Fradithriele Dr. B. Boas Men Buchdruckerel.



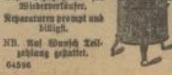
G7.9 Josef Schieber G7.9

Generalbertreter ber Deifener Mafchinenfabrit von Biesolt & Locke, Hoflieferanten.



Fahrrlieler fatt je-ben Subrifato lieferbar. Befte Bezugüquelle für 28 ieberverlaufer, Reparaturen prompt und bifligft.

64596



Bekannimadjung.

Den Rechnungsab-ichluß ber fläbtifchen

Raffen betr. 400051. Die frädtischen technicen Member find an-gewielen, im Intereffe ber Orbnung im ftabelichen Rech-nungswefen die Rechungen fich Lieferungen und Erbeiten rechtzeitig einzuverlangen und gur Bablungsemmeifung vorgulegen. Bu biefem 3med milien am 1. Degember bereits die Rechnungen alle Lieferungen und Arbei-ten, welche bis babin vollsogen murben, übergeber fein. 30000/988 800007989 3m Dezember werden Befteilungen funlicht vermieden werden. Soweit fie nicht gu umgeben find, wird die gab-

umgehen sind, wird die Zah-lungdanweisung im fammen-den Jahre erfolgen.
Indem wir hierauf animerk-jam machen und um recht-zeitige Einlieferung der Rech-nungen dringend erinden, de-merten wir, daß diejenigen Geschäfestente, welche dem nicht nachtomwen, 2 Jahre lang von der Zuteilung indetscher Aus-träge andgeschlosen werden, Nannheim, 30. Ofther. 1900. Bürgerweisterung:

Martin.

Servichnes Weihnachtsgeschenk-Rur ein edites Grammophon hat fünfterifden Wert.



mir Die erften Rümftler ber Weit ju haufe. Apparate von Dir. 30. - an. Billiger wie jebes Berfandtgeichaft.



Laufende b. Blatten auf Suger. Preife ber Platten Mt. 1.-., 2. -. 2.50 und giber. Gin chis Grammophon un faulid bit L. splegel & sohn. Mannheim, Planten, E 3, 15. D. Alleinige Reprifentanten ber Grammaphon-A.

niemand; bevor Sie aber folde fanten, defte um Ihren m. Befach. Offerner Ihren j. B.: Engl. beit bol. Beitstellen 42 90. Ruidscheitsell. m. n. bl. pol. 37 Inglied in Artifester in A. pol. ar 1/2, frau. Beilfiesten in Marin. 22 Ehiffisa. m. Unichelaufi. 46, 48 Berilfow mit Spiegel 44 Schriftige m. Inspielog. 28 Rachtliche m. Tageinlog. 28 Rachtliche m. Tageinlog. 18 Rachtliche mit Warmer 12 ... Caloutliche m. Ctegorion. 18 ... Irumeng mit Spirgel 28 ... Komerlinischendband 50, 55 ... Pfilichgaruttar, Cofa. 2 Kanteuild 120 ... Rückencinrichig., bochenobern, Jugenbitt, 115 ...

Reichere Ginrichtgn. fiels vorrütig.

Spezialität: Schlafzimmereinrichtgu, 1 1, 28. Kompl. poliertes engl. helles Schlafzim. mit 2 tür. Spiegelschrank inkl. Glas u. Marmor, Hundtuchständer, 2 Stühle für nur 270, 320 Mark u. s. w.

Möbelkaufhaus "zur guten Quelle" S 2, 4. state

Haars D. Br. Kuhn
Subertraft
1.50. Kutin
L.-, End Die deiten,
wiesen sofort u. särden
nicht ab. Echt nur mil
Ramen Gr. Kuhn,
kerz. Kuhn, Kronendarl., Kürndera. hier:
Md. Bieger, Dol freil.,
N 4, 13. C. deh, Barl.
Et, 16. M. Kropps
Rachi., Centraldrog.,
D 1, 1.

Unfer Lodenwaher jebt jebem Daar unpermuftide oden und Wellenfrauje a Glad

Medicinal-Orog, z. epfen Kreuz N. C. L., Bunfffrate. Reiner ju gaben der: O. Urbach, Ar iene Dianfeu, D. 3, &. Ariebe, Daffig, Artjent, N. 3, 13b. C. U. Musff, Drogerse, D. 8, 1

Majdinen-Striderei. Strümpfe werben nen, fam-

Elise Jäger Luifenring 54, 5. Giod.

Hörhold's Patent-Waschmasch

mit sohwimmendem Waschbrett. D.R.-P. 73050. Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen Leipzig, Wien, Serin, Möin, Paris, Danzig, Hannover usw. Einzige Maschine, welche jede Wäsche ohne



Vor- oder Nachwaschen mit der Hand und ohne vorheriges Einweichen vollständig sauber wäscht.

Um den geschrien Haustrauen die Leistungsfähigkeit dieser Maschine zu beweisen findet am zu o zu f. zig . dess f.c. November in unserem Hause ein

Probe-Waschen statt und laden hierzu freundlichet ein,

Gebrüder Wissler Magazin für Haus- und Küchengeräte S 1, 3, Breitestrasse.



Erste Mannheimer Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H. Verkaufsstellen: G 3, 7, Mittelstrasse 90, n. 35a Schwetzingerstr. 16 u 149.

Sofort Geld

auf Mobel und Baren jeber Urt, welche mir jum Bertanf aber jum Berfieigern übergeben werben.

Heinrich Seel, Auttionator co B. 16, parterre.



Bamen-Frisieren und nusser dem Haus (Ondniation Mayoel.) Anfertigung anmtt. modern.

Haurarbeiten. Billigate Praise, Georg Herrie, C 2, 24.

Billiger Thee: Echt. Chines., corplet. Qualit-Litte Souchong, Congo, Java, Cyan m. S.d. en, Engl. Mischong, Orange, Peke m. Biliten, jeun. htcom may jelv lends Diesenb, bas 1/2 Bib., 200 Genom Retto. 50, 60, 70, 96, 100, 120 Pfg. W. Jäger. 0 7, 23, p. Kein Saben

Enthaarungs-Pomade nchto u. Arme gefabre n. ichmerties, a Glad Wer. 1.50, aus.

Medicinal-Orog, z. roten Kreuz 20. von Gimferet, N 4, 12. S. Mebnd, Gribent, Blanten, Da, 8. Friedr Diffig, & ifere, N 8, 19h.

Max Weumanns Diamant-Kitt



sum Klitten aerbrochener Gegenstände das beste der Welt. Preis per Ffasche 30 a. 50 Pfg. Zu haben in Dru-gerien, Calonial-Hanshaltungs-, Gias-u. Perzellan-Geschäften, Hampt-Depot für

and Heldelberg Jacob Damm,

Bims die Hand rador

Auf bequeme Zahlung: Möbel, Betten voltständige Ausstattungen. H. Schwalhach, & 3, 16 Toleph. 2848, 40414

Briefman, Gr. Min, und Berfant, Q 8, 19.

Unterricht Stellographie, Raidinenidreiben, Budführung, Sandetalererfponbent, Roniorarbeiten, Egionidreiben te.

Friedr. Burckhardt, Sagranar Librer.

Billigste und beste Bezugsquelle für gediegene

Damen - Wäsche, Bett- und Tisch - Wäsche, Küchenwäsche, Herren-Hemden nach Mass - Eigene Anfertigung. -Tel. 3200 B. Strauss-Maier C 2 Nr. 2

imes Union imes

Brilkets

inizen gleichm, kalten lang an, ind reint u angenehm, riechen cht, russen u, ruuchen fast nicht schonen die Oefen u. eind sparnam im Gebrauch, also in jeder Hin-nieht das vorieilhafteste Brenn-material für Zimmer und Küche

Trotz erhöhter win Einkaufspreise gebo ich prima Braunkoblen-brikets Union bis auf Westers tu den seitherigen Preisen Mk 1.— per Ctr. bei 29 Ctr. , 1.05 " " " 10 " , 1.19 " " wenter froi Kaller.

Heinrich Glock Grabenstrasse 15 Teleph. #155.

Johann Schreiber Telephon 185 u. 1083





Heute und morgen findet wieder grosser Fisch-Markt

in meiner Centrale T 1, 6 statt und empfehle Allerfeinste Holl. Angel-Scheilfische in allen Groseen.

Feinste Nordsee-Schellfische 11/4-8 Pfund saltwar, per Pfd. 4.3 Pfg Fste. Nordsee-Schellfische -11/4 Pfund schwer, per Pfund Bes Pfg. Nordsee-Schellfische 4-4 Pfund schwer, per Pfund 32 Pig.

Nordsee-Schellfische, im Ausschnitt, Backschelifische, per Pfund 17 Pfg.

= Seelachs = im gamen Fisch, per Pfund 26 Pfg. Seelnehs, im Ausschnitt,

per Pfund 32 Pfc Nordsee-Cabitau, im ganzen Fisch, Nordsee-Cabilau, Im Ausschnitt, ffund 32 F

gewäss. Stockfische, par Pfd. 26 Pfg. Holifieder Cablinu im Ausschmitt Tofelzunder — Rotzungen.

Taglich frische Sendungen Räucherwaren Herling in Gelös 4, Pfund 15 Pfundig. Dicker Aal in Gelös 4 Pfund 35 Pfundig.

Johann Schreiber.

Apollo-Theater

Gree Houte Donnerstag Toll 07512 = Hartstein = Vorverkauf, Vereins- und Abonnements-Karte heute und morgen gültig!

Sof- u. Rationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. Movember 1906. 15. Vorstellung im Abonnement A.

Sinble in einem Aufjuge von Arthur Schnitler. In Gjene gefeht nom Intenbanten.

Ber | nuent

Georg Mertiku . Ebuard Jagifc, Obi	beipieler	: :		Buffine Trauticielb. Karl Neumann-Dab
Munu, leine Frait	: :	: :		Com Bettell.
fin Dienftmabden			- (4)	Wargarethe Bithl

Dieranf:

Romabie in 3 Aften von Roberto Bracco. Mus bem Italientiden von Otto Gifenichis. In Szene gefest vom Interbanten.

Per anem

BUT CHESTS COM				STAILS EMBIDI	g.,
riffin Glara Sa	ngiergi .		14 3	Lene Binnter	itest
ino Riccarbi .	THE STATE OF		194	Alexanber Ri	ter
m Meinen			30.0	Mooti Frobe	t 6.
ocenno		1 0		Belir Aranie.	Car.
in Blummermabe	bert .			Binn Anthes.	
Ort ber !	tombiungt	Regnel.	Ret	: We temmer	

Raffeneröffnung 1,7 Uhr. Mnf. 7 Uhr. Gube geg. 91, Uhr, Rad bem "Buppin pieler" Anbet eine großere Baufe fiatt.

Mieine Gintrittepreife.

Neues Theater im Rojengarten.

Operatie in brei Affen (teilwelle noch einer fremden Grund-ibee) von Bictor Lewn und Lop Stein,

Mufit von Brang Lebar. In Spene gelegt von Rarl Reumann. Dobig. Dirigent: Theobor Gaule.

Perfouent

Barnu Mirto Bein, ventenebrinifcher
Gefanbier in Barta
Balenelenne, feine Frau
Beaf Danilo Danilowifich, Gefanbt-
Icanisfefret., Ravall. Leuin. L. R. 1
Banna Glameri
Camille de Rolllon
Dicomre Casceba
Mapul de St. Briode
Bogdanowithe, pontevedure, notifel 3
Spiviana, feine Frau
Promom, pontevehriniches Gejande-
identificati
Olgo, feine Fran
prifichtich, pontevehrinifcher Oberft
in Penfion u. Militarattache . 6
Wradfords feine Steam

Riegns, Ranglift bei ber poniepebri

tron-Gron, Rin Reliner

Mathilbe Cein. Bertha Buppold. Beinrich Gallfrug

Rofe Rieinert.

Ulred Gieber.

lie Tuichfan. rip Bogelftrom.

igo Boijin. log Troun.

nife Wagner.

herefe Weibmann

mitny Andenberger,

mil Bauberftetten.

Rart Remmun-Dodig.

Paula Shulpe.

Elfa Bledber

Partier und poniovedrinische Gesellschaft. Gustaren. Bufifanten. Dienerischet. Spielt in Paris beutzutage, und gwart der erfte Aft im Salon des pomievedrinischen Gesandschaftspalato; der zweite und deine Afr einen Zag später im Palais der Fran Dauna Glowari.

Maffenereffing. 71/, Ubr. Unfang B Uhr. Ende 10% Ubr.

Rach bem 1. Att findet eine großere Paufe fatt.

Wenes Theater-Gintrittopreife.

2m Grobb. Bottheater. Breitag, 9. Rob. 1966. 15. Borftellung im Monnem. C. Jum erfren Mater

Die Sonnenprinzess.

Mufana ? Uhr.

Für den Salon!

Parzina-Flügel und

gresse Auswahl, empfehlen von Ersten Meistern der Tonkunst

terner cratklassige 66036 I = Harmoniums =

In Jeder gewänschten Ausstaltung. Biffigute Preise auch gegen Telizehlung. Bei Barzahlung höchster Rabatt.

A 2, 4 Ferdinand Köhler A 2, 4. Telephon Nr. 1307.

Evangs. protest. Gemeinde. Concordientische. Donnerding, 2. Roode., obends 6 Uhr diet. Herr Stabinitat Lem a.e.

Houte Donnerstag, S Uhr abends === Fortsetzung ====

des intern. Rad-Wett-Rennen

auf der Bühne.

Höchst interessant! Preis 500 Frs.! Heute Donnerstag starten:

Franz Weber, Sieger der Fornfahrt
Berlin-Paris

Julius Bettinger Ledwigshafen, Meister Mile. Claire gegen Willy Porté

Ferner grosses Handicap, 2000 Meter um den Extrapreis von 100 Mk.

nedosiwa Karl Assmann w Mannheim

Willy Porté. Deutschlands best. Rennfahrer

Herr Assmann bekommt 250 Meter Vorgabe. grossen Variete-Sensationen

Im gestrigen Mittwoch-Rennen war Herr Jul. Bettinger Sieger gegen Mile. Claire.

Colosseum-Theater a-Messplatz. Diraktion: Karl Müller. Waldhofstr. 12. Douarring S. Assember 1906, abends 81/4 Uhr.

Ausgewiesen.

Drama auf ben acht ige Jahren in 4 Anfgugen von Garl Botidir (Nibelungensaal.)

Donnerstag, 8. Nov. 1906, abends 81/2 Uhr:

des Kaim-Orchesters. Leitung: Kapelimeister Emit Kaiser

Nordische Komponisten. .

K.tofftwmm:	
1. Krönungsmarsch 2. Nachklänge an Ossian, Ouverture 3. Zwei Sätze ans der Sulte König Christian II. 4. Romanze Violin-Solo: Hr. Konzertmetr. Pram Ant. Korb. 5. Erste Suite a. d. Musik a. Peer Gynt a) Morgenstimmung. b) Assa Tod.	Svendae Gade Sibelies Sinding Grieg
c) Anitras Tanz, d) In der Halle des Bergkönigs. II. 6. Eine nordische Hoerfahrt, Ouverture	Hartman

Nordische Rhapsodie 0. Der Gang nach Emmahns (Sinfon Dichtung) Jensen Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.

Kasseneröffnung abends 8 Uhr.

Eintrittspreise: Tageskaris to Pfg., Dutzendkarism 5 Mk Kartenverkanf in den darch Plakate keuntlich gemachten Ververkanfastellen, im Verkehrsburene (Kanfhane), beim Per-tier im Rosengarten und en der Abendhanse. 300000900 die vorschriftsmässigen Hinlasakarten zu 10 Pig. zu lös

Musensaal-Rosengarten.

Freitag, den 9. November, abends 8 Uhr Populär wissenschaftl. astronomischer Ausstattungs-Vortrag des Physikers Gerhard Heltmann aus Hamburg:

Ein Austing

Illustriert durch cs. 150 5×5 qm grosse, farkige Licht-bilder, teilweise beweglich.

Nummerierte Plätze à Mk. 4, 3, 2, 1,25; Nichtunmmerierte Plätze 75 Pfg. bei K. Ferd. Heckel, Hofmnaikalienhand-lung und an der Abendkasse. 8188

Sänger-Ein - gegrandet 1850 -

Countag, den II. Robember nachmittage punft 3 Uhr midzlich ungeres 56. Etiftungofeltes

KONZEF

n ben nen tenbolerten ermeiterten Gaten bes Ballbaufce Mittbirfenber fir . Loff (er (Brang), Berr Den mm (Bioline). Karren find at haben im Bereinglofal Steffeled Ma, 9 iei Bornpenben Deren Al. Bobs I 2, 6 und Jungbufchfte. 23, fomie bei Derra Leop. Schmitt G 2, 21 Unfer

Fest-Ball

ibei Cambing, ben 17. Robember abenbo 8 Uhr rheum fichrungen find nur wit Rumen gefinitet

Der Vorstand.

Nationalliberaler Verein.

Der Freifinnige Berein Mannheim halt

iprechen wird,

67498

Donnerstag, den 8. Robember, abends 1/9 Uhr, im oberen Saale des "Saalbanes" eine

Deffentliche

ab, in welcher herr Meiches mid Landtagsabgeorducter Dr. Wiemer

"Reichspolitik und Liberalismus"

Der Freifinnige Berein bat bie Mitglieber unferes Bereins zu biefer Berfammlung eingelaben. Bir erfuchen unfere Mitglieber, biefer Einladung möglichft gablreich Folge gu leiften.

Der Yorstand:

fr. Monig.

Erflärung.

An Citl. herren Architekten, Banmeifter, verehrl. Banbehörden und Ginwohnerschaft von Mannheim.

Bezugnehmend auf unfere Erflärung vom 97. Oftober feben wir uns leiber veranlaßt, die handlungsweise einzelner unferer herren Rollegen bem Urteil und ber Rritit ber Deffentlichfelt preiszugeben.

Baut Befchlug ber Bereinigung follten alle bei ben Mitgliebern beicaftigt n. freiorganifierten Gebilfen aus ben in genannter Erffarung angeführten Grünben ausgesperrt werben.

Emgegen biefem Beichlaß laffen nachgenannte Berren, von benen ein Teil nicht nur bem Befchluß gugebimmt, fonbern biefen auch noch unterschrifts lich beftatigt haben, bie freiorganifierten Gebilfen mei'er arbeiten und haben fich fogar teilweife noch ben freiorgantfierten Bebilfen gegenilber unterfcriffic verpflichter, nur Ungehörige biefer Organifation ju beichafrigen.

Dag biefe Berren burch folche Sanolungeweife nicht nur auf ihren geschäftlichen Charafter ein schlechtes Licht werfen, fonbern auch fich und ihre Rollegen burch eine berartige Sandlungsweife ichabigen, inbem fie bie freien Gehilfen formlich gu neuen Rampfen aneifern, icheinen biefelben leiber nicht gu begreifen.

Ge find folgende Firmen : Georg Gniffelich, Maunbeim, Camuel Benginger, Fendenheim, Daniel Bodenhaupt, Mannheim, Moam Borheimer, Fendenheim, Otto Fafter, Mannheim, Martin Frant. Mannheim, Jatob Muffer, Mannheim, M. Gbelmann, Raferthal.

Berein jelbft. Sipjermeifter und Eindatenre von Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung. (G. B.)

6999999999999999999999999999999

Donnerstag, den 8. Rovember 1906, abends Licderte

19 Uhr, findet im oberen Caale Des Caalbaues eine Donnerstag, ben 8. Roube.

fatt, in melder herr Reichs und Landtagsabgeorbneter Dr. Wiemer

iber: Reichspolitik und Liberalismus fprechen wird. Alle Freunde ber liberalen Bestredungen find biergu freundlichst eingelaben. 67463

Der Vorstand. Stenographenverein "Stolze-Schren" Mannheim Reftanration Mofengarten, U 6, 19.

Bir erbinen fommenben Dienstag, 13. Rob. abbs. 1/, 9 Uhr, meber einen



00

0

neuen Anfängerkurs und bitten Jovereffenten um geft, Aufgabe

Ber Roreien an un eren I. Schriftugre. Bud torrben tothe noch an unngeabend entgegengenemmen.

Sonorar inclufibe Lebrmittel Wir, 10 .- pranumerando

Hente Abend, von 8 Uhr ab

Restaurant "Faust" Friedrichsplatz 6.

abenba 1/,9 tthr

Gesamt-Chorprobe Der Borftand.

Eteder krang. Bente Donnerstag. abends 1/19 tihr

Gesamt-Probe! Der Borftanb. freiwill. Fenerwehr 2. Rompagnie.

A Cametag, den 10, bie. 98te., abends 81/4 Mbr. bei Remerab Saffmer (Bieberfrang) A_ Mbfdiedeteunt,

megu einlabet Der Bertrauensmann:

Dristranica!que der Dieugiboten Manubeim. Stellenvermittlung

für hansliche Dienftboten. Sauslige Dienftboren, aif: Durinen, Bamm ermibben, nbermadden in, erhalten jeben ng umentgeftlich non ber Orthautentale ber Birnitoten king untentigreteten ber Dienstoden frauftrofale der Dienstoden Bon den Trenscherzischeren werd als Eigeb für dure Und-tagen i Mt. pränamerando ste babet.

Die Berwaltung:

Mannheim Palas

Ravitaliften

bie Ant/ilscheine überneh.

hober Gewinn nachweisb.

Off. unt. G. 922 H. an Hassenstei & Vogler, A.-G., Mannheim

Mgenten, Die fich en. b. Bert

an Beierha v. Stnatstofen velaften wollen, tonnen tagt 0-30 Mft. verbienen. Off

um "Ugenten" et. Daufenfrin

Verloren.

1 Pafet mit Roten auf bem

Bege Renneröhoftrehe, Lin-benhof-tleberführung bis L. 11.

Mbgugeben geg, Belohnung 1918 D 2, 11, Laben,

Schwarzer Belg um Theater Montog abend verl, Abjug. geg. Bel. Rheinvillenftr. D. II. r.

Vermischtes

Verehelichung.

des, Bme., alleinfrebend, ev. Roufeffion, eigenes Beim,

Ende d. 4ber Jahren, wünicht mit einem caraftervollen beff, herrn ober finderlofen Bitto, ebenfalls Bermogen erwunicht,

eamler bevorgugt, in nober-

bauptpoftlagernd Beibelberg.

Heirat.

2818 an die Exped. ds. BL.

Alfuholgegner, abftinente Oceren u. Camen.

Dierten unter Re. 8240 an Die Erpebition bis Offin.

Bantedniker

faub. Beichner, icone Schrift,

Dfferten unter Rr. 2801 an bie Erpeb, bo. BL.

Tanustundschleifen

n feinst. Ausf., billigst. *1913

Manicoeffen

W. Hantle, S 2, 2, Tel. 2804

Uebernieher,

Monogramme in

Aragen.

1530

Dfferten unter

Gebilb. Dame beff. Stan-

Der faufm Leiter einer groperen Sabrit, erfte Rraft ffir Kontor und Reve, wunficht in ein gutgebendes Beschäft untbistraten. Suchenber ist ub Jabre all, tathol. ichbne. epek eitatianst. Erscheinung und von tabellofem Ruf und Bergangen eit.

Gell. Anerbieten erbitte vertruventvoll unter L. 946 H.

Ein vornehmes Corfet-neichalt ist unter guningen Bedingungen an eine folibe Dame in verfaufen. Rei labilität wie gntaut ert. nut. A. 1288 an Saafen-firin & Bogler 21.08., Strafburg i. Gif. rin

Weft Offerten u. H. N. C du Hansenstein & Vogier, M. 45. Saarbrücken tibt

Prisch eingetroffen:

Prima Holl. Angelschellfisch

Zander Rotzungen

Hummer.

Lebendfrische Holländer Angel-

Carl Müller R 3, 10

Telephon 1611; 000000000000000000 Brifte

Schellfifche, Cabliau Za_lid friid gewäfferte &

Stockfilche

Rebimtegel, Rebbug.

Ganfe, Enten Bonlarden :c.

Louis bem Caiino gegenüber. DODOODOO JO JODOO

Lebendfriiche holl. Schellfijche

Jacob Harter,

N 4, 22.

Unterricht.

Gefangönnterricht u. voll-lländige Gefangönnsbildung er

Primaner b, Comnafiums erielle Rachlifeunterricht. Dfferten unt, W. 8397 an

Gründt, Marhemaitfelinter-nicht mirb erteilt. Offert. u. Rr. 61764 an bie Ego. be. BL Badgeidnen für Coreiner

wirb an 2 Abenben ber Woche bei mitigen Donorar erfellt. Bell. Effect, unter Rr. 2016 un bie Erpeb. de. BL

Geldverkehr

Rapitalgejud.

Bon einem Beamten merben auf eine neu erbante Bille (Edbaus) 5—6000 Warf auf L Supothef prima Sicherheit ev. noch Burgichaft zu billigem Lindfuß nach andwärts anigu-

Gin fleißiger, frebfamer Dann fann fich mit etwas

Ankauf

Gite Beffenfichillinge au taufen gefucht, auch werben folche als Angablung gegen gu vertaufende Bauplage an Sahlung genommen.

Ein gut erhalten, Pianino au faufen gefucht. Offert, mit Breisangabe unter P. S. Rr. 42075 a. d. Exp. ds. Bt.

Gine gebrauchte Maschine

Weft Greidofferte mit Angabe bes Mires, Innanbes und ber Loftung unter Do. 42232 an bei Erreb. b. Sig, erbeien. 42:37

Davillon

billig gu verfaufen. 49007 Educibel, O 6, 5, hinterbs. Berbinbung ju treten. 8294 | Strengfte Berichwiegenbeit

Terimal Boge, Zafel:Bage

ainig ju vertaufen. 4120 41207

Großes

Antarffen, nebft bagu poffen-ber Erebeng billig gu ver-taufen, Rur für graße Speifegimmer geeignet, ober für befferes Bieftaurations Gebilbetes Frantein ans guter Fomilie wünicht nettes ninges Fraulein fennen gu lernen gwedd guten freundichaftlidem Berrehr. ubmigohafen, Jagerftr. 20 Offerien mit Bodographie unter Br. 2000 an die Exped, 58. Blattes.

dauerhaftes

1c. 8 Mannheim, C 2, 18. 8812

42238 C Mel? Obler wiens Graulein
hart C Rauetion fann geftellt

porteilhaft

mage billig gu vertaufen. Friedrichbjelberftruße 25, part

Umzugshalber

verkaufen wir eine Partie bessere

Elektrische

- - Zugkronen, Kronen - - 67083 Wandarme, Tischlampen zu bedeutend ermlissigten Preisen aus. D1, 11 Frankl & Kirchner D1, 11

Stellen finden.

Colori gefnat! Anntoriften hier, Bertanferinnen

aller Branchen bier, Promfinnareifenbe fier, Austänfer bier, Romoriftinnen bier, Expedienten,

Gintaffierer, Bertranenstellungen, Deigil-Reifenber und Berfauler (torgel.) Siellen-Radweis Banfa

C 4, 15, Api-Rol eriport. 9 Sobien!

Mgenten, we de it faurte beite Buhinng baben, tonnen burch prouifonamerfen Bertauf in nieb Rb eRol einermen Berbienft er-Antrif Damburg, fo i il in in

Benernerficherung. foone Jungerer Beamter, icone flotte Schrift, von biefiger General-Agentur per fofort oder ipater geincht. Gell, Offerten m, Bebenal.

u. Gehaltsanipr. unter R Für ein bienges Engroße Beichaft wird fur bie Bei forgung von Ausgängen und fleinen Burenu-Arbeiten ein

Mann Junger

sum balb, Gintritt gefucht. Gefl. Anerbiet, u. Rr. 42922 an bie Expedition bit. Blattes

Rohlen= großhandlung

fucht in Gienographie u. Ma-

Morrespondenten auf 1. Januar 1907 ab. früher. Offerien unter Rr. 41296 an die Egped, da. Bl. erbeten.

10,000 Mk. nub ebr Jahrebverbienftebnung fich urebiame Berrit ourch ben Generalveitreb a nes Maffer-Konfu murth. D. R. P. n. D. B. G., verbund. it einer Rettame Renten, halfen, Geforberlich 000herr Schmidt, in Freitag von 11 5 Uhr bier, Sotel Raiferhof, in

Tlidelige. Zuferaten- Algulafeure gefucht. Offerten unter Ri

Gesucht wirb ein im Stenographieren u. Mafchinenichreiben periefen. Gebilfe. 41210 Gehitfe.

Rechtsanwalt Mürb Lüchtiger

Ciogreite arbeiter biefigen Plat gefucht. Offert. Aiters, fucht Stelle gefehten Alliers, fucht Stelle gur Gub-nebit Gehaltsanipr. unt. Z. rung eines felbftanbig. Daus-balts. der die Gabrifation durch u

Channac Derkäuferin

für Damentleiberftoffe, Ma-

an die Exped. da. BL.

Bir fuchen gum balbigen Gintritt eine

Maschinen-

Schreiherin Offerien unt. Do. 42224 an die Erned. b. Bl.

Jum 1. Januar ober frifer von hiefigem Bert guvertäffige

in denernde Sieffung gesucht, welche persett im Steuographieren u. Washinenschreiben (System Remington) ib. Aur bestend empfoliene Tamen m. giter Schulbiddung wollen ihre Bewerbnug mit Jenguidabschiften unter Augabe der Gehalisonsprücke einzeichen "Der 40200 an die Erneb de Ri Dr. 42228 au die Exped, d, Bl.

Beff. Berfonal de Antlond fucht u. empfiehlt

Pleiftiges, fanber., ehrlichen Radden für alles, das eimas fochen fann, sum 15. Rop. in röß. Haushalt gefucht, \$108 Röß. Renneröhe Fraße 2.

Sputfrau joioct gefricht. 2017

Berf. u. bargerl. Röchinnen, immere und MBeinmabden inben fofort u. fpater Grel-

8922 Stellenb, Mübinidel, R 4, 8.

Erpedition be. Blattes.

S 1, 8.

Stellen suchen

Jangerer Mann fucht Stel-

tung auf faufm, Burean gur weiteren Ausbildung feiner Liufm, Stennfniffe, Auf Gebalt

wird wenig relieftiert. Gell. Offerien unter Rr. 8800 an die Exped. do. Bl.

Ein ans guter Familie Kammend. Madchen wünicht

Stelle als angeh. Berläuferin in Mepgerei per Ende Roobr,

Es wird nicht auf boben Lobn, nur auf gute Befandlung gef. Geft. Offerten unt. H. K.

W. 8300 an bie Exp. 80, Wt. | Commenced to

Abteilung jum balbigen Gintritt mehrere

Grobie Margarinenfabrit Deutschlande,

Geft. Offerten unter Rr. 67526 an Die

Aushilfs-Verkäuferinnen

gefucht.

H. Beer

mit Fabriffager am biefigen Blage, fucht einen

bei ber befferen Rolonialmaren-Rundichaft gut

P 6, 20 Saden und Geschäftsräume

lehtere ein und zwei Stiegen hoch, für alle 3wede geeignet, ebenia icone Wohnungen für jest ober fpater zu bermieten. Raberes und wegen Befichtigung bei R. Narum, Bureau, Safenfte, 21. Zetebbon 31 und 1855.

Martiplay Laden Bichtig für Baren-Agenten. mit anftofiendem Zimmer far jedes Gefchaft geeignet per fof. zu vermiet. H 2, 16. 8108

Laden Remerer, in beffer Lage ber Runfiftenbe, in vermieten, 41784 Raberes Erped fion.

in bester Geichalenlage ber Breitenstraße per fof. ob. Jan. gu verm. Diegenicaftagent Gur meine Galanterie- und Spielmaren-Mag Schufter, Entichte, 11,

Bureaux

Gropes inones Bureau in gutem Hause in unmittels barer Rabe ves Safens am Barleing, grobe Ziamer mit Judehör, unter günstigen Bedingungen pet sofort ober L. Ottober de. Je. 30. 30 ver mieten. Unichting für eiertrifche Beienchtung ift vor banden. Gefl. Anfragen unt. Ro. 61568 a. d. Expedition.

Zu vermieten.

A 3, 6 miche en fieine 30 netie fofort me verm. A 3, 6 atrepen, 2 Bine einzeine Berfon ju verm. 41887 Tucht., felbitandige Rochin fuct Stellung in feinem S 4, 17 Ballan (hinterhil) els 1. Degember gu nerni.

> Bleuban. Mheindammstr.104 part., 1 febr icone 2 Bimmerwohnung mit Bas u. Bub. per folori 311 verm. Preis p. Monat 40 Bl., Nah. Burean M B, 2, Set. 809. 41209

Cleganic 7- und 8-Simmer-Mohnungen am Rafferring u. bfil. Ctabterweiterung gu verneten. 3. Peier. 411 Rab. Molengartenfir, ER.

Mobil. Zimmer

8 5, 12 3. St., habig mubl! Simaer m. freier Andligt. nacht hoeftheater mit aber ohne feine Benfton ief, jn berm eren

B 6, 24. 1 Tr., 2 fenftr., elegant mibil. Bimmer in rubig. Daufe ju vermieten. 42219

D 4, 18 anji, heern je bernt, mes D 5. 13 Senabandpl 2 Er. an efferen herrn, ju perm

Meerfeldfrahe 41 (Lindenube.)

1 besteres Mädchen gesehten
Ansinhel. Osseren mit Ansinhelm.

Ansinhelm. Osseren mit Ansinhelm. Osseren mit Ansinhelm.

Ansinhelm. Osseren mit Ansinhelm.

Ansinhelm. Osseren mit Ansinhelm.

Ansinhelm. Osseren mit Ansinhelm.

Ansinhelm. Osseren mit Ansinhe Entrement K 4. 13

8 6, 20 2 Et. L. J. mabl. Sim. 2, la me L Stane

Gidelabeimerfer, 87, 8. Gt., fcon mobt. Baltonsim. for Onfenftrahe 22, 2, St., mobi. Zimmer fo. 311 verm.

Luifenring 50, 8, Ctod. Sebr icon mast, Simmer fragemoarts foi, zu vermiet. Pro. m. Kaller M. B., 8008 Meindammstraße i IV Us., Shon mobl. bell febl. Simmer noch ber Strafe per fofori en, ipater gu verm, 8802 Mennershofut. 23 3 Stod 1 idda. Simmer, auf ben Roelu

Schlafstellen

J 4a, 4 E Stod. beff. Schlef-

Kost und Logis.

E 5, 1 46t. Unit. 1 Mann J 7. 18 prei Treppen, Innger Benille gute Benften. 8313

Privat-Pension icher I" G, ID befinber fich jetgt L 12, 8, 1 Tr.

MARCHIVUM

Borgligliche Egifteng für Damen!

Beteiligung! Ein bereits beft. boch rentabl. Unternehmen am flefig. Plage fucht zweds Bergrößerung einen ober шертеге

Drogift !

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON PROPERTY OF T

90000

Date alt, anbietenber Berfaufer, fucht berjetbit ner forort Stellung gis Gehitfe ober Lagerift.

Jac. Schick, B1.7au.

Cabljan

Seezungen Turbet

eintreffend, empfiehlt ju ben billigum Preifen. erunt

R 6, 6

Rotzungen, Baeriche ? Schollen, Tafelgander. 3

Reb, Salen?

ablinente Derren A. Tamen, die sich einer Deisgruppe des R. G. B. jur Biefamplung des Wiedelichens n. aur Fflege alfoholfreier Geselligkeit apidließen würden, werden gedelter Worthe au Dr. Roefer, ihrer Adreife au Dr. Roefer, Warnels C. B. Steller, Rehragout, Safeuragout Sahnen, Sühner

o empfleblt Lochert,

10

bente eintreffenb empfiehlt atte

Fr. Dermine Bartich, L.15 10, (Mehrjährige Schilerin von Prof. Stochaufen). Bei Monatsturfen Cemöhigung.

nehmen gefucht. Offerten unter Rr. 42297 an die Exped. d. Bl. Bermogen, tatig an einem guten, rentablen Geichaft be-telligen. Gelt. Offerten unter Rr, 1820 an die Exped, d. Bi.

fferten unter Rr. 8298 an die Exped, bs. Bi.

Betonmischfofort gu faufen gefucht.

Zu verkaufen.

Ausstellungs-

im hande Industrie-Ausfiel-invogegebnide Miruberg für Litten und Rettaurations-Garien, oder Aussiedung geeignet. Sedig, 4,60 Durch-messer, mit 4 Jugängen, dem Auspelidhe wegen rachter Ränmung bis gum 18. Roobe, sehr billig zu verfaufen. Mngebote an die Borkand-schaft des frant, Beindander-eins in Bargburg, 41215 Webrauchter guterhaltener

Gebrauchter guterhaltener Kallenidrank

1 fcone Laben Zefe, 1 Straut-Cobel,

Fel., I Johre alt, evang., Waife, aus guter Fam., aug. Ericeinung., duust. n. fparfam eraos., inchtip im Dayob., mit 8000 W. Bermögen, incht post. Geetle m. Derru in sicherer Lebensbellung. Gest. Offerien bis 20. bs. W. unter Kr. 2018 an die Groeb. da Mi Menniffance mit Goniperel u.

Wer gutes

erwerben will, richte feine Unfrage an Die Egped. d. Bl. unter

"Borteilhaft" guterbaltene Laben. Birtidiung für Spozerei- und Biftualmaren, femie 1 Sianb-

auch vollkändige herrenwäsche wird angenommen. 42281 T 2, 16, 1 Treppe.

Selbständiger Korrespondent

Mietgesuche,

S 1, 8.

Lehrmädchen.

Lin Lehrmädchen

fofort gefucht. 4225 Nr. Hepp, U 1, 3.

nommen werden. 68 C 4, 17, 1 Treppe.

Bu erfrogen Mollftrage 25.

1 Lehrmabben fann ange-

Enbe Zwanziger, ledig, mit prima Zeugniffen und Referengen, in Stenographie, fowie Majdinenichreiben gewandt und mit Burcau-Arociten gründlich vertraut, fucht paffendes Engagement auf Burcau.

Offerten unter ftr. 8315 an Die Expedition bo. Bl. Stellen fuchen: perf, Röchin, Maeinmädchen m. gent, Jeugn. in fl. Jam. Buftelfränlein, Roffiererin, Fränlein, 90 J. ale als Anlängerin in Baben, Rov. mobl, Bimmer in, voller Penfion, Offert, in, Preisgleich welcher Branche m. Roft u. Logis, Rehaurarionstöchen, Dansbälterin mit gnten Beng

Siellens, Dubfinidel, R 4, 0. Grantein mit iconer Canddrift empfiehtt fich fofort im dem Doufe. 8804 Offerten unter H. W. 26

haupipoftiagernd. Ordentl, Alleinmaben fuch fofort ober 1. Deg. gute

Stellenb. Rola Schnabel, Meerfeldfirahe 41 (Linbenhof.)

fofori ober 1. Dezember Siellenv, Schneiber, Gontard. unter Rr. 5814 an Die Erped. Fraulein.

ang. u. Rr. 8300 a. b. Epeb 30 beit. Can e von ft. cuciae Jan. 2 Jim., R. n. Jubeb lot ger OH. n. Rr. 8236 g b Grr. bb. Bi

Shone & Simmer-Bohnung Abreffenichreiben in u. außer fofort gu mieten gefucht, in bem Daufe. 8904 nuter Lage, möglichft mit Off. n. Mr. 8390 a. d. Exp. Bobu- und Gefort bans.

m. ger. Lofalit, iRenban bevorzugt) in Samptverkehreiche ver foller zu mieten gefund. Ansfahrt. Offerten mit An-

Gefucht an Benfiousgweden und 1, Mpril eine große Bog-Dif. mit Beugnisabider. u. finde tagonber Stelle in Rin- unng in guter Loge. Bbotographie unt. Rr. 49991 bern. Offerien unt. A. H. 800 Offerien unter Rr. 8306 an

8317 bie Graed. 38, 19L hanpingMagernb. Magazine

in Mannheim inmitten bes Arbeiterviertels auf einem Terrain von 13-1400 gm beftebend and einem nenen, breiftodigen, mobernen Bau, Lofomobilban und Seitenbau, fowie noch unbebautem Terrain ift gu vertaufen, gang ober teilweife auch gu verm.

Offert, unt. Dr. 67520 an Die Erpeb, be. Bl.

Lagerplak im Judustriehafengebiet in verbachten! Unterzeichnete berpachten ab 1. Tejember a. e.

plat bon ca. 2200 qm auf einige 3abre.

Werner & Nicola Germania-Mühlenwerke G. m. b. H. P1.6 Läden.

gnnachft ber Breitenftrage A 3. 7a Befindfioretat, icone Lieden gu verm. at in groß, in verm. Angusten one Architeft Wikisler. wit ober ohne Penfion. 61866 Mannheimer Friedrichsburg

Jubiläums-Cigarre Friedrichsburg



Beste 10 Pfennig-Cigarre

- Nur echt mit diesem Namen! -Zu haben in allen Spezial-Geschäften

Mannheimer Gewerbebank Breitag, ben D. Do. Mite., abenbe 1,0 Uhr,

M 5, 5. 8. G. M. b. H. M 5, 5. m oberen Sonie ber "Warf Theador", 0 6, 2: Sparkasse.

Wir nehmen Geleer mit sofort beginnender Verzinsung Ru. Unr Brunen und Mänchen über is John haben Jubr bei ljähriger Kündigung zu 4%,

Annahme von Checkgeldern jederzeit, sofort rückzahlbar ohne Provisionsberechnung. Ausserdem empfehlen wir uns für alle sonstigen im Bankverkohr vorkommenden Ger häfte

Deffentliche Derfteigerung.

Zamstag, 10. Nov. 1906, vorm. 10 Uhr werde ich in Watdusf, Gandboferftrafte 26 im Auftrage bes Konfurspermaltere herrn Rechtsummalt Grang Roebet in Ludw gehafen bie gur Konfursmaffe bes Bammternihmers Johann Luca gehörigen Gegenftanbe gegen bare Zahlung dientlid) versteigern:

je 1 Bartie Gerüftbielen, Bolgen, Gifen-ftammern, Gerüftftangen, Ebeifepfannen, Rohrmatten, abgeiöfdier Ralf, Gipo, Jement, Sadfait, teere Zementfade, Balgiegel, Speisbutten, Leitern, 2 Baubütten, 1 Steinbauerfteine, 1 Debmafdine mit Drahtfell, Beller-verfchalung mit Gewölberifen, Bidein, Chau-feln, Sebeifen, eiferne Rarren, Unter, ein Imcirad. Sandwagen und bergl. mehr.

Die Berfielgerung findet bestimmt fiatt. Diese Gegeto-ftande tonnen 1/4 Stunde por Beg un besichtigt werben,

Rannbeim, ben 7. Rovember 1906. Saag, Gerichtevollzieber

Mittelftraße 88

Restaurant Terminus, Heute sowie jeden Donnerstag

Grosses Streich-Konzert des berühmten Künstler-Quartetts, Eistritt frei. gl. belomaten diftingstisch im Abounsment zu 70 und 90 Pig

Hans Mühlbenrich.

bester Fleischersats neuss, vorzügliches Nahrungsmittel. Gratis-Kostproben für Hausfrauen am Freitag, den 9. Nov., nachmittaga 3-5 Uhr im

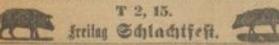
Café-Restaurant D 3, 13

forner jeden Tag abenda 6-10 Uhr neben der sonst reichhaltigen Speischarte, vorzügliche Gerichte von "Plantaria" — bester Fleischersatz — 22°], Elweissgehalt, also grosser Nährwert und weit aus-giebiger als Fleisch. 67501 Zn zahlreichem Besuche ladet höflichet ein

Gottlob Kehrberger

Restauration, D 3, 13. Plantaris" ist erhältlich in Kolonialwaren-Geschäften.

Restauration H. Fahsold



Spiritus

1 Liter Brennspiritus 28 Pig. Ferner empfehle;

Welschkorn, Hafer, Hirse Gerste-, Hühner- u. Tanbenfutter Hanfsaat, Kanariensaat, gem. Vogelfutter

in besten Qualitities, zu billigeten Preise Achtung I Rabattkarian sofort umtauschen Rabattauszahlung beginnt am 1. Dez.

Johann Schreiber.

Viliten=Karten heter in goldmoot-Gr. B. Baas'iche Buchdruckerei G. m. b. 5

Vor rag des Herrn Dr. med. Möser, hier: "Warum glebt es so viele kranke Frauen und Mädchen?"

Adolf Maler, Police Telephon 3305, Manuheim issenhaft und diskret Ermit

stationsproversen.
Matrix or Well. Strengste Diskreties

Derficherungs-Gefellichaft in Erfurt. Wegründet 1858. Genebfapital Mt. 9000000. Beners, Lebeniss, Unfalls, haltpliffit, Ginbenchableblichte, Ginbe, Ubniferichaben- und Balocuverficherung,

Bir bringen biermit um begintliben Renntnis, bag bem Derri M. Cohnen Untpper in Mannheim Bit. 0 2 Mr. 10 - Tetephon Mr. 679 bie Bauptagennur unferer Befellichaft abertragen murbe.

Stonfiant, im Robember 1901, Die Generalagentur ber Berficherunge-Gefellichaft "Thuringia"

für Baben und Sobengoffern.

Johann Mahler w. Lais F 2, 12

Cocosmatten nur befte Corten, in großer Musioaht und in feber

Gasblitzlicht

"Autoplex und Fulmen"

ist die beste und billigste Reklame der Neuzeit.

Wilhelm Grässer Mittelstrasse 25.

Deutsche u. amerikanische Rolljalousie- und Flachpulte

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

Mannheim, M 3, 5.



A. Weinig, Hosphotograph

Kunststrasse Telephon 3080, Atelier für mederne | Langjähr. Spezialität Porträt - Photographie. in Architektur und

* August Koegel *

Dalbergstr. 7 - Jungbusch - Telephon 3581 Kohlen, Koks, Briketts und Brennholz.

Plantari

Bester Fleischersatz. Zu haben in den Colonialwarenhandlungen.

Casino-Saal

Nur noch wenige Tage! am

== Gastspiel ==

mit vollständig neuem Programm

und anderen politischen Randglossen. Anfang 8.30 Uhr =

Langschläfer

emplehle meine Wecker allet Art non 8 ERE an unte E5, 1 um Fruchtmaktr E5,1 C. Fischel

Uhrmader. Zel. 3596

Restaurant Morgenröte

S 6, 26, am Ring Telephon 1592. Inhaber: Fr. Saliweg.

Spezial-Ausschank Habereck

von hochfeiner Qualität und anerkannter Wohlbekömmlichkelt.

Vorzügliche Küche.

Heute Donnerstag: Schlachtfest.

Taglich von 4 Uhr ab: Rippehen und Knöchel.

Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Rapital: Mf. 50 Millionen. - Referven: Df. 9 Millionen. Saubifin: Andwigshafen a. Uh. Rieberlaffungen in Munchen, Frankfurt a. M., Rürnberg, Raiferstantern, Samberg, Borms, Zweibruden, Pirmafens, Epener, Renftadt a. Sardt, Frankenthal, Landau, Alleb, Durtheim, Grunftadt, Dubofen, Bensheim.

Gröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Rreditgemabrung.

Beleihung von Wertpapieren und Waren. Annahme von verginolichen Bareinlagen auf provifionofreiem Chedeonio und von Spareinlagen

Wir vergilten gegenwärtig bis auf Weiteres:

mit gangfähriger Sündigung & 4%, " balbiabriger " " 31/3%, " 34.4". " 34.4". viertetfabriger monatlider

ohne Rundigung Uns und Bertauf von Devifen und Discontierung von Wechfeln. Ans u. Berfan von Bertpapieren an der Mannheimer und allen auswärtigen Borfen Aufdewahrung und Berwaltung von Wertpapieren z. in feuer und diebelichten Gewölden mit Safes-Ginrichtung.

Incaffo von Bechfeln in augerft niebrigen Speienfagen. Gintofung familider Coupons und Diollenbenicheine.

Traifirungen, Binsgahlungen, Mecreditierungen, Reifegelbbriefe te-Berficherung verlosbarer Bertpapiere gegen Coursverluft und Controlle bit

Alles gu ben billigften und conlanteften Bebingungen.

Karl Ludwig

Kunststrasse Telephon 1501



N 2, 7

Kunststrasse Telephon 1501

Lebendfrische SCOMMSCAMO Lebendfrische

Offeriere aus heute frisch eingetroffener Sendung:

Feinste grosse Holland. Schellfische Pfd. 50 Pfg. Feinste grosse Schellfische im Ausschnitt Pfd. 40 Pfg. Feinste kleine 17 Pfg Feinster Nordsee-Kabeljau newgeschnitten abtall Pfd. 45 Pfg.

Frisch gewässerte Stockfische Rotzungen, Heilbut, Barsche Flusshechte, Karpfen,

Frische Seemuscheln stück 40 Pig. Delikatess-Heringe in 6 verschied. Saucen

1/1 Dosen Mk. 1.20, 1/2 Dosen 70 Pfg.

Frische Nordsee-Krabben 4 Ph. 15 Ph. Forcer nur erste Qualitäten

Räucherwaren u. Fischmarinaden.

Karl Ludwig

N 2, 7 Seefischgrosshandlung N 2, 7.



Verlobungs=Anzeigen manna

Dr. B. Baas Idea Buchdruckerei G. m. b. S.

